# Wiesbadener Tagblat

mit einer täglichen 9

7 Ausgaven
Unterhaltungsbeilage.

Ungeigenpreife: Ein Blitt
pros 6 Spf., der 68 fi
Rachfesstaufe G. – 3
Rachfesstaufe G. – 3

Söchste Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus.

Donnerstag, 27. Dezember 1934.

82. Jahrgang.

# Trouty wird verwarnt.

Die alten Methoden der Sowjets. — Wieder einmal "eine ausländifche Macht". Gin Mostauer Wint on Paris.

# Paris macht ein Fragezeichen.

Baris macht ein Fragezeichen.

a. Berlin, 27. Dez (Orabibericht unjerer Berliner Abeliung.) Die samjetrusiischen Behörden sind weiter mit großem Gifer bemicht, die Lesart aufrecht zu erhalten, daß es sich bei der Ermordung Arroms mit eine weit verzweizt est zich wärung gebandelt habe. In der Antlageichräft gegen die angebilden oder tatischilden Berchwörer heißt es nämild, daß das Attentat gegen Krom das Signal zu aktivem Borgeben im Imeren werden sollte. Die Antlageinrich auch davon, daß zeichgeitig mit dem Attentat gegen Kirom das Signal zu aktivem Borgeben im Tuerera werden sollte. Die Antlagesücht werden sollte. Prompt fehrt natürlich der in solchen Fällen übliche Borwurf wieder, daß die Berzich wörer mit dem Ausstand in Berdin der sollten Siegen Kirom ein Terrorakt gegen Stalin der gestanden sollten. Diesmal ist es, ein aussändicher Konsul" in Veningand geweien, mit dem die Berichwöter unter einer Deck steden und der ihnen auch die erforderligen Geldmittel zur Berfägung gesellt daben sollt. Zo, auch mit dem Kuppfeindigen zustlichen Konsul" in Veningand geweien, mit dem die Berschwöter unter einer Deck steden und der ihnen auch die erforderligen Geldmittel zur Berfägung gesellt daben sollt zu, auch mit dem Kuppfeindigen zustlichen Kriegewereren", der einem Eis in Karis der, Jollen die Berfägwörer zustammengearbeitet haben. Diese Antlage ist allzusen nach dem alten Schema ausgebaut, als daß sie die Nachten, daß den gespen Schema ausgebaut, als daß sie in den zu den Auften und der Lessart aufrecht erhalten, daß zu g.f.n, der befanntlich in zentreich sich, in is einer Eis der Ausgegeweisen seinen, eine Einwirtung Iraufins daben der unmöglich aus die der einwirtung Iraufins der Lageich der Auften den gegene Towiere Konstellen, das die gegene Towiere der unter einer den Einwirtung Erochten den Einwirtung dem mit ein der Lageich den ihre der ein aber machen mit den Auften den Erochten in geleich erhalten. Die eingeme Konstellen Beistigen Alte die einer habe und den mit der konstellen Ferenverlichen Beitäugung der

# Stalin greift durch.

# Um das Schidfal Sinowjews.

Um das Schickal Sinowjews.

Mostau, 26. Dez, Auf die Beröffentlichung des Boltsfommispriste des Amenen über die Berhöftung von Sinowjew, Kamenem und 13 übrer Anhänger in Mossau tressen
aus allen Teilen der Gowichtung für Mossau tressen
non Parteinersomminngen ein die die Tode süt ale für die die heime ligen Ablisse der Tode süt ale für die die heime ligen Vollisse die Tode süt ale für die die heime ligen Vollisse die Arderungen die der Tomjetrogierung einschweideln, denn es ist bekannt, die Anderson die die Anderson die Vollisse die Arderungen die der Fonjetrogierung einschweiden, denn es ist bekannt, die Vollisse die Statin noch die Anderson Allegierungen diedern, als Skalin noch der Lobe Leins die Mocht eine Mossauch die Statin die Anderson die Vollisse Bauber die Statin der die Angeleiche Man glaubt, das Anweierung die Anderson die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Vollisse die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Vollisse die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Vollisse die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Vollisse die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Vollisse die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Vollisse die Vollisse eine die Vollisse die Volli

# "Arieg wollen wir führen in Feindesland."

Mostan, 26. De, Det am erften Neistung.
Mostan, 26. De, Det am erften Neistungsteile in Chabarowst zusammengetretene Som jettongreis des fernölltichen Gedietes sendte am Stalin ein Begrützungstelegramm, in dem u. a. detont wird, daß der Echap der fernölltichen Grenzen in den Hinde nitt der se und seiner Roten Amee liege. Benn der Jeind verluchen tollte, sowietrussische Gedde zu delenen der Gemeine der Gowietunfolischen "Kenn wir gezwungen werden, Krieg zu subsen, so werden wir ihn in Zeindesland tragen. Wir wissen, daß unser Pulper troden sein muß."

# Die französisch-italienischen Berhandlungen.

# Bertinax warnt.

# Franfreich und Bolen.

Die 3grarbow-Direttoren gegen Raution freigelaffen.

Baricon. 27. Dez. (Eig. Drahmeldung.) Die beiden franzölichen Directoren der Jyrardow-Werte, die seit dier Romaien im Jusammendung mit dem größen Brosel gegen die Jyrardow-Werte in Untersuchungsdaft laden, find am Weihungdissadend gegen eine Kaurion von i 250 000 3 so in auf freien Auf gesett worden. Die Kaurion wurde durch hypothetarlige Eintragung auf ein Gut in Galzsien gesichert, das einem Grasen Wilewsti gehört, der sich zur Eintragung dieter Kaurion bereit erflärt hatte. Urfprünglich war für ihre Freifassung eine Kaurion von sieden Reillionen 3loty gesetdert worden.

# Repolution in Albanien?

Nom. 26. Des. Wie bier umlaufende Gerüchte mallen, jall in Albanien eine Revolution ausgebrot Einer der Abjutanten des Königs foll Teil des albanischen Gebietes mit au blichen Krüften belett hatten. Eine Sei ober auß ein Dementi biefer Gerüchte ist im Auge

# Befinnliche Tage.

3wijden Weihnachten und Reujahr.

Zweisel stehendes Gebot, daß das Saargebiet Januar 1935 zum Deutschen Reiche zurücklehre."

Januar 1935 zum Deutschen Reiche gutückehre."

Benn wir unfere Augen über die Grenze des Reiches ichweisen fassen, dann erdicken wir Frankreichs Außenminister Laval, entste bemüht um einen "General-Ausgleich". Aus der Welhnachtsansprache von Rudolf seis was gerade Laval eine Ermuttgung berausgehört baden. Was er am Weihnachtsvorabend mit dem englischen Außenminister Sim on in Paris verhandelte, entzieht sich noch unseren Kentunts. Auf alle Källe werden sich die den kollegen über die deutschen Gleichberechtzungswinsiche unterhalten haben — hosfenlich mit besterem Ergednis als vorher. So runder sich das Weisdelbad der Leiten Lage des Jahres 1934. Das deut ische Vollesten Lage des Kabres ische Leiten Lage des Jahres 1934. Das deut ische Vollesten Lage des Gahres 1934. Das deut ische Vollesten Lage deut deutsche Vollesten Lage des Gahres 1934. Das deut ische Vollesten Lage deutsche Vollesten Lage des Gahres 1934. Das deut ische Vollesten Lage deutsche Vollesten Lage vollesten Lage deutsche Vollesten Lage deutsche Vollesten Lage voll

# Der bevorstehende Rudtritt des frangöfischen Generalitabschefs.

Die Rachfolgeichaft noch ungeflärt.

Baris, 26. Dez. An şukündişer Etelle wied erflürt, dağ die Radrichten üder den benoritehenden Rüdtritt General Ve on gan de such eine Erjeigung durch den augendicklichen Chef des Großen Generalikades, General Game fin, zie mindelien den Zafiachen voranseilten. General Wengand erreiche erft gegen Ethe Sannar die Altiersgrenge, und die Regierung daße fig die hieber noch nicht mit der Frage der Radsiogleicheit despatigit. Infogedien würden erft in eine drei Wengen entsprechende Beschültig gesaßt werden.

# Die Reichswehr tein Instrument des Angriffs und der Eroberung.

fondern eine hohe Schule gur Bildung des Charafters.

# Gefprach mit Blomberg.

Berlin, 24. Dez Der Berliner Cheflorrespondent der "Mociated Breis", K. Lochner, hatte eine Unterredung mit dem Keichsmehrminister Generaloberst v. Blo m der g. über die er wie folgt derfchiet:
"Keichswehrminister Generaloberst v. Blonderg empting mid in seinem freundlichen Arbeitssemmer am Tirpikalfer zu einer etwa izflündigen kreditzen und unterhaltung. Auf meine erste Krage Ber die de uit die K ülf un as frag ertlätte Generaloberst v. Blomberg: "Ju einer folgen Austanft din ich natürstich nicht dehugt. Eine Unitwort auf diese im politische Frage kann ich Innen als Kachninister nicht geben. Das liegt allein in der Hand des Führers und Reichslanzers.

rein politische Frage fam' in Ihmen als Naumtunger wageben. Das liegt allein in der Hand des Jührers und Reichstanzlers!

"Gekatien Sie, herr Reichsminister, daß ich Ihnen ertäre, wie ich zu deier Frage fam', enigegnete ich. "Es vergedt wöhl faum eine Woche, ohne daß under Verliner Mitre weiter deine Anthoge über die deutlich Kültungslage aus unferer Jentrale in Rew Hort erhält. Ich habe immer zurücksertale in Rew Hort erhält. Ich habe immer zurücksertalet, ich sie lein Spion; ich lönne nur über dijentliche bekannte Tatjachen auf mitlitätlichem Gebiet berichten. Wein Generalbirecter, Kent Gooper, schied mir Kinzlich, er die hie die die Konstellen Generale und gang. Er und ich würden uns natürlich sehr ihren, venn wir autoritacitive Antworten erhalten Könnten. Darf ich Ihnen ein paar der um nich gedrachteten Fra gen varlegen: "General d. Alomberg nicke mit dem Kopse. Ich abgewahlles hervort jene Rachricht von der angebilden Fabrikation eines neuen todlichen Giftgales in Ritstiden Fabrikation eines neuen todlichen Giftgales in Rits-

Des Ungtuns und der Utoderung,

mr Bildung des Charafters.

burg (Amern) (?); die Matmaßung des Gonderensschulles

bes emertdonischen Senats, das Wiltiärfluggeunge im ge
benemen und Amerika noch Deutschland gefomungseit mer
berimen und Amerika noch Deutschland befomungseit mer
berimen und Amerika noch Deutschland befomungseit mer
berimen Begen hocherpoliter Genergene entgegen dem Kei
timmungen des Berieller Bertrages.

Ein mußlerte Eddelt umpflecht de Lippen togelich ob eich

aburde Behauptungen über unseen misturischen Angelogen

Bestamptungen über gestellt deben, auch

niegen Behauptungen über unseen misturischen Angelogen

Behauptung, au Gameh liegt, ab dementleich

siegen Behauptung au Gameh liegt, ab dementleich

siegen Behauptung au Gameh liegt, ab dementleich

siegen Behauptung au Gameh liegt, ab dementleich

siegen mit ge aus dem Ausland bereinighnungen. Zie Gener
Behauptung der Beschungung ab mit im gehören

Jenstelle der Mestah Muslend bereinighnungen. Zie der

Tepet ausgapröderen winsehen, um seitzuschen, der

Tepet ausgapröderen winsehen, ma seitzuschen, der

Tepet ausgapröderen winsehen um seitzuschen, der

Tepet ausgapröderen winsehen um seitzuschen, der

Tepet ausgapröderen winsehen emetitanische Hungsung ein

Behaubtung mit den Konstrustieuren geptlogen merbe

follen gut Gemerbung einer Fachtradionnalizun, Stecher

Tepet ausgapröderen einspekteren Jungseunge auf den

"Britertein des Weiterung den Behauftalischen Stechen

Beriften des Meinung uns, dies leinen gebonen, aus einer

Beriften der Weite Wilke um einer Grooge, Wilke felt

Beriften des Meinung uns, die seiner Grooge, Wilke felt

Beriften der Weite Wilke um einer Grooge, Wilke felt

Beriften der Weite Wilke um einer Grooge, Wilke felt

Beriften der Weite Wilke um einer Grooge weite der

Beriften der Weite Wilke um einer Grooge wie der

Beriften der Weite Wilke um einer Grooge weite der

Beriften der Weite Wilke um einer Grooge weite der

Beriften der Weite Wilke um eine Gestellte der

Beriften der Weite der Weiter der

Berifte

gleichen, die deute wieden des Meiniker meinen Glüdmunich au seiner Wiederaneiung aus. Der Minister meinen Glüdmunich au seiner Wiederaneiung aus. Der Minister aufosgnete: "Vielen Dank. Wie Sie seichen, din ich wieder gänzich bergostellt. Als jedoch wöhrend meiner Krantfleit unfer Jührer mich zweimal beigdigt, wurde ich natürkig dogsenst war jenen Berrschaften, die immer einen jediften Sinn zu haben ihreinen. Wanden weiten mein Ende iei furz de-vorschend, was soon dodurch dewischen sein den die if urz de-vorschend, was soon dodurch dewischen sein den die für der unifen genau, das ich demnächt demissionieren werde und daß die Beluck des Keichstanzlers den Jwoch hatten, mir die Rodallichten zu nereindaren. Wie Sie jedoch sehn, bin ich wieder wie üblich an meinem Arbeitsstich."

# Neues Volkstum im neuen Reich.

Weihnachtsansprache von Rudolf Seg.

Mingen, 28. Dez Der Siellvertreter bes Fübrets, Rubolf Des, bieft wie im vergangenen Jabre auch am bies-jährigen Belifigen Abend eine Weitnachtsaulprache, die ins-besendere ben auslandsbeutichen Volltsgenoffen galt.

Er betonte einleitend, daß es für ihn das schönfte Ge-ichent sei, die Serzen des deutschen Baterlandes verdinden zu dürsen mit den Serzen all derer, die auf deutscher Erde das



Der Stellvertreter bes Guhrere bei feiner Beihnachts-

anprame.

anprame.

denische all uniere Hele seiern fönnen. "Ich möchte glauben", lo lagte er, "die se sitt wiele unserer Bolfsgenossen ebenso die stönke Reihnachtsfreude ist, sich in diesem Augenbeid wirden der Beutsche unschließt ibe der deilige Abend wirden und Gott. Go viel Helmat, Friede und Heliga Abend au fülden. Hie von der helbenacht, das mit alle diese Helimachtalt gliustich nur in der Helmat, Friede und Heliga Abend Deutschland beit, das ist Wedmut und bem stättet als Judel und Heliteube. Wo aber immer auf der Belt Deutschland beit, das ist Wedmut und beschieden auf beit, das ist Wedmut und Schnlucht nach ihm stätter als Judel und Heliteube. Wo aber immer auf der Belt Deutsche Reibinacht seiern, do ist Heimat in ihnen: Ihre Bolfstumes Besen wird hinen bewüßt und es ist ihr höchste Glide, als Deutsche deutsche Reibinachten zu seiern. Dann gab der Telelvertreter des Albrers in großen Jügen den Aussandsbeutschen ein Alb beier Heimat. In einigen Alfern umrig er die Erfolge des Albrerbissuretes, der Aushandbaues, der Befamplung der Albegelundbeit und der Geburchafter und schildere die schönen Erfolge der nationalsigställsieden Organication "Krait durch Freude".

In einem Gesambist übermittelte er den Ausslands-

Hente wisse sole Welt, und maigebende Politiker anderer Voller hätten es anerkannt, daß es dem Führer allein zu verdanften sie nem im letten Jahr der europpäl sie Kriede bewahnt worde, ols er mehrfach skower bedroht wort. Als wiellicher Staatsmann habe lich der Jührer auch in seinem Berdalten Frantreich gegenüber gezeigt, dei seinen ehrlichen Bemühungen zur Entspennung des deutschlichen Verhältnisse belutigeren. Unter einem Kanzier des Friedens sie elecht, eine Kede in die Weibnacht, in die Racht des Friedens zu halten.

Ramens der Seimat dantte Audolf heft unieren ausstandschaft, in die Nach des Friedens zu halten.

Ramens der Heimat dantte Audolf heft unieren ausstandsdeutischen Bolfsgenossen für ihre Opser und ihre Leistungen, die dem Mohle der Heimat gedeutst haden. "Wit vorzellen euch nicht, was jere opserten, die sich frühzeitig zum neuen Deutschlands debennten. Und in telesten Mitgelinks gedensen wir der jurchfdaren Leiden, den der Deutschlandschaften wir der jurchfdaren Leiden, In der Reihmacht lind unsere herzen mehr dem jede heit die Kelhmacht lind undere herzen mehr dem jede ihren. Die deutschaft lind und Rutzer im Ausland hönne verschafter zieht, das die heit an ihren Kindern sie die fil die weite der eine Leiden ist. "Duch die Auslandssorganisation der nationalisialischen Ausschaft der Deutschaft deut

landsdeurichen.
Aubolf best schloft seine Ansprache: "Wir tönnen biefer Stunde der Gemeinschaft der Deutschen auf der Welt feinen anderen Abschlug geben, als des wir unsere Gedaufen dem Ranne zwenden, den dos Schiffald beiteinut, hat, Schoffseite eines neuen deutschen Bolke zu sein, eines Boltes der Eder. Das Geschent, das wir deutschen über Welt Abolf Seitese erneut zur Welthnach bringen, ist. Bertrauen. Mit legen ihm von neuen unser Schiffal in die Haben als Dant und Gelädnis zugleich. Wir wisen, wenn abermals Welthnach ist in Deutschland, ist wie der wenn abermals Welthnach ist in Deutschland, für wisen, wenn abermals Welthnach ist in Deutschland, für wie der wie deben gestellt der deutschland, das die Kinder eines triedlichen Deutschlands auch dann in Frieden singen werden von einer killen, hettigen Kacht.

# Begeifterte Aufnahme bei den Auslandsdeutschen.

hamburg, 37. Dez (Gig. Drahtmeldung.) Die Weihnachtsensprache des Stellvertreters des Albrers wurde nach
den bei der Auslandsorganisation der NSDAP. in Hamburg
vorliegenden nelegaopolischen und brieflichen Bertall
flar und Körungsfrei aufgenommen. Als Ausdruck engerer
Berbundenheit amischen deinat und Auslandsdeutschen land
die Ausprache des Stellvertretters des Führers des
geifterte dantbare Jukim mung der Deutschen in
aller Weit.

affer West.

Die Auslandsorganisation datte für diese Wede überall

Gemeinschaftsempfang und wo dies nicht möglich war gemeinschaftlichen Sausempfang angeordnet, so das auch die
nicht in Seiß eines Emplangsgerätes befindlichen Boltsgenossen der Vertsgruppen oder einzelner Parteigenossen des Kede anfören sonnten. In galtreichen, un den
Zeiter der Auslandsorganisation gerichteten Justicitien und
Zeitegrammen sich a. a. aus Media, Hotti, Chile, Sponten, der
Schweiz jusch gerichten Befallschaftlichen und bei
Echter und der die Vertreiche der Vertreiche und
Zeiteren der der der der der der der der der
Gegeneren der der der der der der der
Gegeneren Geschnissen der Auslandsgrupen ber NEDURE,
dem Dank an den Getellsectreter des Julierers mit dem ermeuerten Gelöhnis unwandelbarer Geschlichtstreue zu dem
Jührer.

# Much das frangöfifche Bolf wünfcht Berftandigung.

Interview bes "Ungriffe" mit be Jouvenel.

ftelle. Die Ammendung sei nur durch den Austritt Deutschlands aus dem Bollerbund vorübergehend soft unmöglich gemacht worden, Jum Schluß gab de Jouwenel Gervor, daß die Regelung der Abrüfungstrage des erste Jiel der deutschfefranzössischen Berhandlungen sein milje.

Bir muffen von biefer idiotifden Sobe ber Ruftungsausgaben beruntertommen und die freiwerbenden Beirage nüglicheren, dem Bolte beffet die nenden Bueden gujuften. Aber wenn die Bethandlungen nenden Iweden guguren. wer wenn die Netgenoniungen Aussicht auf Ersselg soden sollen, nung sich Deutschaften – und das wiederholte de Jouvenel zum Schluß noch einmal mit beichmörender Betonung – mit der Gleichberechtigung, der "egalith des droits", begnüßen und darf nicht die Forder zungen nach absoluter Gleichbeit der Wassen und Kuftungen neu und über bie Gleichberechtigung binaus erheben.

# Der Rönig von Siam foll gurudtehren. Gine Regierungsabordnung auf feinem englifden Landfig.

Eine Regierungsabordnung an seinem englischen Landith. Zoudon. 28. Dez. Der König von Siem hatte auf seinem englischen Landith mit dere Betreteren leiner Regierung eine mehrkündige Aussprache über die nolitischen Meinungswerksiedenkeiten, die ihn vor einiger Jeit zur Antimodigung seiner Abdantung veranschien. Aber das Ergebnis der Besprechungen wird itrenglies Stillschweigen bewahrt. Der Prüftleren ber seinelichen Austanabersamminnn, der die fünglich in London eingetrassen simmliche Abdantung ührt, dat die Abdantung ührt, dat die Abdantung und Rückende der Vonlagen auf eine Sinnessanderung und Rückende des Königs nach Siam noch nicht auf gegeben. Wöhrend der Bedandlungen wurden die Eingunge des Landhauses von der Polizei sorgsätzig bewacht.

— Bedannitich dar sich der König vor Monaten einer Augenoperation unterzieben müssen, von der er seit in England Erholung sucht.

# Feiertagsruhe in der deutschen Politik.

# Beife Beihnacht in Berlin.

Beihe Weihnacht in Berlin.

as. Berlin, 27. Des. (Drahtbericht unserer Betliner Abteilung.) Die Weihnachtsleiertage lind volltommen rubig und ganz fehtäglich verlausen. In werden zubig und ganz fehtäglich verlausen. Im Berlinter Weichgen dilige Feiertagsruhe. Die Berliner Weihelmattege feierte Weihnachten. Ein Teil der Weiniber bate über die Hecktage Berlin verlassen. Estik und anzunehmen, das die Kuhe in der Politist noch in den Togen zwischen der Gelten anhält. Erk nach Keusschungen weisen der Verleit und Keusschungen von der Verleit der Verleit und der Verleit und der Verleit die verleit werden des alle und genom men werden Auch im Saargebeit ist erfreuktichenweise der Weihnachtsfeiden nicht gestort worden, vonn es auch einige leinere Zwischenfäle and, die vor allem durch des allzu große Feiern der internationalen Tuppen entstanden. Bas sir das Beich gilt, zist auch Iur Verlin. Heuerwoche und Bolizei melden übereinstimmend, daß die Hetertage ganz ruhig und odne jeden Zwischenfall verliefen und als bil d., der er einde, um ein weihnachtiges Vellenger Kälte die zum Gentagen und beier leichte Schnechal dei getinger Kälte die zum Delarien der Stilde Schnechal der getinger Kälte die zum den weihnachtsges Vihr der verlieben und beier leichte Schnechal dei getinger Kälte die reichte, um ein weihnachtiges Vihr der vorzugandern und den Verlierer Um gedung in Gang zu den geden der Verlieben 190 Genderzige einsehen. Ebenlo wie die Bach 16 ind auch Techter, Kinas und Gaschtätten mit dem Weithnachtsgeschäft sehr zufrieden.

## Weihnachtsfeier des Führers im Rreife der älfeften Mündener Rameraden.

Der altesten Münchener Kameraden.
München, 26. Des. Wie in den ganzen lehten Jahren, der verbrachte der Fährer auch am Heitigen Abend der Jahren auch am heitigen Abend der Jahren sollt einige Zeit im Kreite von mehr als 1000 der älte ken Münchener Su. und Sc. Männer, die er in den großen Wagnerlag zu einem gemeinigmen Rittagelisen den eingeladen hatte und die ansichliehend von ihm dei sie alle in eingeladen hatte und die ansichliehend von ihm dei sie alle werden derraltischer Kameradischlich und midssbarer Schicklasverbundensteil, die jedem Tellnehmer unverzestlich bleiben webben. Der Gaal war mit Tannengirfanden, aus denen rote Kerzen bernortlacherten. Soch Galerien und Nedenstäume waren bich beleipt mit alten Kämpfern, denen die Freude aus den Augen leuchste, mit dem Führer Weilhandien sieren und sinige Einnden froben Juhammenleins verdringen zu fännen: Knum einer ohne dass gedloner Khrenadischen der Partiei, zodireiche von ihnen geschmüdt mit dem Slutorden vom 9. November.

Dbegruppenführer Brüdner und Gaufeiter Abolf Bagner datten olles aufs beste gerichtet und die alten Kämpfer, die im wahrten Einne des Bortes icon manden Eturm erlebt haben, die seldst ein Stud Parteigeschichte

und ein Stüd Geschicke Deurschlands geworden sind, waren voller Etofs und Indel, den Kührer am Heiligen Weben in ihrem engleen Arctie zu sehen.

Im Laufe der Weichnachtsleier richtete der Führer an die alten Kümpfer eine herzliche, furze, tief zu hotzen gehende Anspread, in der er immer wieder unterbrochen wurde durch den minurelangen Aubel der alten Kümpfer. Immer wieder Indig aus der Rede das hervor, was in den langen Ichren des munipes die Brwegung gird gemacht dat und was nun deute Deutschland zich machen wird: Underen der Wille, Arnfbewunfein und undetrfares Weiterschreiten auf dem disherigen Wege.

Auch dem Berfolien des Gales degrüßte der Jührer eine ganze Keibe von alten Kartsigenolsen. Dann nahm Oderzunppenführer Brücker des Gefterung der EU.

# Rurze Umichau.

Der neue lafferlich-japanische Boischeiter Muscha-toji wird am Freitag, 28, Dezember, abends, in Berlin eintressen.

Ministerrassent Flandin wird in seiner Rebe, die er am 12. Jamar auf einer Besitzstugung der Demotractischen Allianz zu dallen gedenkt, das Arbeitspragramm beis Parlaments sit die ordentliche Geston won 1935 debendeln. An der Spie diese Brogramm beit die Kadinerts Doumergung geschiebes Kadinerts Doumergue geschieben der Anderts bei Kadinerts Doumergue geschieben der Kadinerts Doumergue geschieben der Kadinerts Doumergue geschieben, ieden zu können. Die japanische die die Kinderlung der Kationalversammlung nach Berseilles verwirklichen zu können.

Die japanische Regierung begrüßt die lehren der Kriikalung der Kationalverschen der Kriikalung der Kasionalverschen der Kriikalung der Flotten vertrages keine sein die Amerika der Geben wie Amerika der der Geben wie Amerika den delbegen übsglüge den seinen Bereitages. Es werde alles daran seinen Kriikalungen deuernd weitergeben.

duernd weitergehen.

Aberraschend wurde am Heisigen Abend in Mexito angeordnet, das am exiken Weinnachtsfeiertage samtliche Staatsbeamten wie an Wochentagen zu arbeiten hoben. — In der mexikanischen Rummer wurde in einem Antrag die Enteignung der Kirchenfunkschape verlangt.

# Bg. Rarl Müller Geichäftsführer der DUF.

Grnennung durch Dr. Len.
Berlin, 27. Dez. Der Reichsorganisationsleiter gibt der RGK, miolge belannt:
Ich ernenne hierdunch Ag. Amtsleiter Karl Müller zum Geschäftesilhrer der Deutschen Arbeitsstront:
Dr. R. Len, Reichsorganisationsletter der RSDUP.

# Endgültige Aufstellung der Stimmlisten im Saargebiet.

Die Gemeinden haben einwandfrei gearbeitet.

# Eine Mitteilung der Abstimmungstommiffion.

macht werden tönnen. Die für das gesamte Saargebiet eingertichtete Jentralfartei hat weiter erwiesen, das nach dem Einfruchsversahren in den verschiedenen Kürgermeistreten we uiger als 2000 Doppeleiniragungen und andere Sehler vergefommen sind, also süt das gesamte Saargebiet einschließlich Saarbrücken-Stadt weniger als 3:0.5. Dieses Ergebnis der bestonderen Kontrolle neben den Radprüfungen, die in allen Abstimmansabestrien katigefunden haben, derechtige seit zu der Felikeltung, das die undgültigen Liken der Einmaderechtigten boden Anforderungen und bog eine Genausgestellung für die verbillichen vor der Vergebie von der Vergebie der Vergebie von der Verzebie von der Vergebie vo

# Befdrantung ber Polizeiftunde.

Saarbriden, 28. Dez. Die Regierungstommission dat mit Justimung der Abstimmungskommission mit Mirtung pom 27. Dezem der ab die Hoizeitunde sitt das gange Caargediet allgemein, auch just Aachiofale, auf 24 dam, 23 Uhr seit geseicht; eine Ausnahme bildet nur die Tivosternacht, sür die eine besondere Regelung erfolgt.

# Uberfiedlung der frangösischen Bergwerts-direttion nach Meg?

Saarbriiden, 28. Dez. Das, Saarbriider Abendblatt" überninmt aus den Lothringer Reuglen Rachrichten" in Weis die Weldung, das die Berweltung der franzölichen Bergwettsdireition von Saarbriiden in den ersten Tagen des Januar nach West überstedelt.

# Preufisches Staatstheater.

(Großes Saus.)

In neuer Infgenierung: "Boccaccio". Operetie in brei en von Frang von Guppe.

In neuer Insgenierung: "Boccaccio". Opereite in brei Aften von Franz von Eurpe.

Das nor 45 Tahren in Wien erstmalig aufgescheten, der hier von der französisch von Eurpe geblieben, der hier von der französisch planten Art Offenbachs zu der weich melobische eines Iodenen Etzugi umschwente. Aben einer ganzen Kelbe tlanglößere Chöre und mehreren spriftigen Jinales, d. B. am Ende des beitet Aftes, sehen io kössische Schaefter der Geschen einer ganzen Kelbe tlanglößere. Thöre und mehreren spriftigen Jinales, d. B. am Ende des hitten Aftes, sehen io kössische Schaefter der Schaefter ist den feiner ganzen Kelbe tlanglößere. Thöre und mehreren spriftigen Jinales, d. B. am Ende des hitten Aftes, sehen io kössische Schaefter der Geschen d

# (Rleines Saus.)

Jum erken Wale: "Die Pfingftorget". Eine bagerische Mortat in 14 Bilbern von Alois Johannes Lippl, Mult von Karl Lik.

Unter allgemeinem Hallo, vor viel blauweisen Fahnen, Böllerichnisen, 42 Bereinen und einem sehr helteren Publitum, wurde am gestrigen zweiten Weltwachstelertunge, "Die Pfingstorget" zu Maur zum erken Male feierlich intoniert. Ausgerechnet in Naut, mo die Läter und Vorväter und verfrecht die jetige Seneration aus Seiz sich seine Orgel angelöchen der die Geschen der Vergelschen der Vergelschen der Vergelsche Geschen der Vergelschap und Kinder in Walt der die Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche Vergelsche Vergelsche Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche Vergelsche der Vergelsche Vergelsche der Vergelsche Vergelsche Vergelsche Vergelsche der Vergelsche der Vergelsche Vergelsche der Vergelsche Vergelsche Vergelsche Vergelsche Vergelsche der Vergelsche Vergelsche der Vergelsche Vergelsche Vergelsche Vergelsche der Vergelsche V

Meh die Mehung, das die Betwolfung der französlichen un Tagen des Januar nach Meh über ledet.

in dem rechtmäßigen Seziel des echten Vollsschaupfeles beheimatet is. Denn es gedir nicht bich um das Harmlosserschaftlich wie die Jahrenden der Landsträße den geligen Mautern zum Tohe im Käu eine Orgel zulammendetieln und sie ihnen heimisch in die Kriche practizieren. sondern es gilt auch das Kachdenken der Landsträße den geligen Mautern zum Tohe im Käu eine Orgel zulammendetieln und sie ihnen heimisch in die Kriche practizieren. sondern es gilt auch das Kachdenken, "Ind nun hat sie sich erchguet. Die Korol von der Geschaft / Daß der Geis dei nachter Liebe / Gelber sich ultrell spricht. Ein paar Ezenen, etwa die schiche Ledessjene, welchen Nater und Esdon Alabereiter mit siener riesen Gehulust nach der Echolik und des aus anderem Geit gedorene, aber aus denselben leeftliche Bezirken sommen Zusten, der aus denselben leeftliche Bezirken kommende Josephröße zusichen Andere Anderen Beitre fammende Josephröße zusich der Andere Leich und der Schiedersderbe Sprache und logar die Kleichigkrigkeit sein kleiner Godingkrischluch abs schiftler Erädslen des Sperages, die bledereiderbe Sprache und logar die Kleichigkrigkeit sein kleiner Godingkrischluch abs schiftler Erädslen des Sperages, die bledereiderbe Sprache und logar die Kleichigkrischler bes Wertes) gehört mu einmätze gehört nur einmätze gefreit. Das Edic fut seine Wirtsund Schieder der Pflingstoret lebbafter getreten und in all flegtor con modo hinubergeifelt. Das Edic fut seine Wirtsund Kleinschler zwischen Andere Mach den Andere Aufstellen der Beitwart getreten und in all flegtor con modo hinubergeifelt. Das Edic fut seine Wirtsund Schieder der Pflingstoret der Schieder der Pflingstoret der Schieder der Pflingstoret der Schieder der Schieder der Beitwart getreten und Schieder der Schieder der Schieder der Beitwart getreten und Kanfliger der der Schieder der Schieder der Schieder der Schieder der Schieder der der der Geschieder der der Schieder der der Schieder der Schi

# Wiesbadener Nachrichten.

Plauener Spigen!

Blattener Spigen!

3ahlreich und weit verzweigt sind die Quellen und Kanale, aus denen durch den Opiessum des deutschen Volles die sir das Vinterfoliswert löst/35 erforderlichen Aus Winterfoliswert löst/35 erforderlichen awaltigen Rittel sließen. Mit zu den wichtigsten von ihnen gehört zweiselsohne der Bertaul von Ansteadheiten, denn ihrerdurch werden nicht nur Mittel zur Linderung der Rotlage bedürftiger Vollsgenossen aufgebracht, sondern es werden gleichgeitig auch durch die Anjertigung der Weseichen niese gewerbeileisige Hinde, die aus Arbeitsmangel zum Zeil ihon lange turden mutsten, wieder in Vewegung gefetzt. Das gilt mamentlich sir solche Abzeichen, die dei der Verstellung verfliedenen Erbeitsgänge durchseulen mülsten mit eltellung verfliedenen Arbeitsgänge durchseulen mülsten mit eltellung verflichenen Arbeitsgänge durchseulen mülsten mit an eine nöhren Lohnanteil ausweiten. Wie der Freispenstellung der Verderlichen Reise der Grißen der Spißen. Det 1. Zumar 1935 keht im Zeichen der Spißen. Reisten der Spißen der Spißen an Reuja hist sig zum Bertaul. Wie der Icher fetzgeniammlung ging auch dier die Reissessuhrung des Kinterbissensers der der Bertaum der notwendigen Mittel sier der Bertreuung der Bedürftigen zu Ichigen, sode minde einen notleibenden Arweitsenweit geschlerungsfreiße arbeitiges oder haben mur sehr gertingen Wert nicht Untere genach Wirterfügung allein soll diesen Gedanten zusell weben, londern, was nach viel michtiger ist, Arbeit und damit Hebung ketaus wurden die Geschien-Notetten in Multrag gegeben. Laufende liefziger hände im Boglfand und überalt und der Mosiechen. Bedein der Begelöhen. Bedein der Kote begetagen zu haben, londern Arbeit und damit neuen Lebensmut gespendet zu haben.

Bichtige Maknahmen der japanischen Regierung.

Berwaltungsreform in Mandidutuo.

Totio, 26. Dez. Die große Berwaltungsreform Mandichus fuos ist nunmehr in Kraft getreten. Der Kolonialminister wird aus der Berwaltung ausscheiben, an seiner Stelle übernimmt Rriegsminifter Sanalbi bas Mandidutuo. Buroim japaniichen Rabinett. Jum ordentlichen Botichafter und Oberbefehlshaber in ber Awantung-Proping wird Minami ernannt.

7000 Rommuniften hinter Schloß und Riege!.

Tolio, 28. Dez. Aach amtlichen Agadem bezisfiert lich die Jahl der in Japan in dem lehten Monaten verhalteten Kom-munisten auf 7000. Dant der volltischen Polizei let es ge-lungen, ankreiche Prodogandikten seltgaurehmen, die in In-duktrie, Marine und Armee ihre Widhlarbeit durchgeführt hätten. Die Geriche hätten um fan greiche Areis-heitslitzasen verdangt und zahlreiche Todes-urteile gesällt. Es sei anzunehmen, daß es gelungen sei, in Japan sur immet den Kommunismus ausgurotten.

# Chinas Rampf gegen den Rommunismus.

Echanghai, 28. Dez. Maricall Tichian gfaifdet hat einen neuen energischen Helbzug gegen die Kommunisten eingeleitet. Aus dem Generallad Ichiangslaischefs it ein General nach der Krowin. Icheichnau entschot worden, dem die Kegierungstruppen unterstellt werden und der gleichzeitig den Derbefehl über die Icheichnaun-Tuppen übernimmt. Die Provingregierung ist im Einvernehmen mit Rantling umgebildet worden, wodei alle unzuvertälsligen Eentwertelle den des eleht wurden. Der neue Feldbagg wird von der Kantling-Regierung auch geldlich weitgebendit unterpliebt.

van der Ranting-Regierung aum geldlich werigehendit unter-lützt.
Gelegentlich einer Gedentseier wurde bekanntgegeben, daß allein die dritte Regierungsarmee in den Kämpfen mit den Kommuniten 3000 Tote und 7000 Berwun bete zu verzeichnen hat.

Der Berjährung entgegen. Wichtiges zum Jahresichluß.

Saar-hilfswert.

Gine Mitteilung Des Saarbevollmachtigten Des Reichstanglers!

Neultabt/Hardt, 22. Dez. Eine Neihe von Industriellen honitigen Unternehmern haben in anerkennenswerter ise in der fetzten Zeit Aufrogen an mich gerichtet, die sich einer Alfisch nambalter Unterstützungen des Kampfes an

Ich bringe auf diesem Wege den beteiligten Kreisen Dant und Anertennung jum Ausdruck. Die in Frage sommenden Beträge werden dem Konto "Gaar-Hilfswert bei der Begirtsprachlig Reuslädt/Spardt" augeführt.
Die Atthel dienen ausschließeitig zur Besserung der spälen der Franklen, die in den Jahren der Abstrennung in bittere Kot samen (Beseitigung von Elendsswohnungen, Beschäftung von Arbeitsplägen usw.).
hez. Bürde!
Gaarbevollmächtigter des Kelchstanzlers.

# Mus Kunft und Ceben.

\*Weihnachtstonzerte im Kurhaus, Wie alljährlich, sand am etsten Weihnachtsfeiertag ein Sinfonite fonzert, am zweiten der traditionelle Richard Agenetz, am zweiten der traditionelle Richard Agenetz, am zweiten der traditionelle Richard Bat ver Angente kanden unter Leitung Carl Churichte der Sinfonit, das Wegnerprogramm nicht weiten Verlagen der Verlagen d

\* Rar Crube t. In der Nacht jum 25. Dezember ftath in Reini ngen der ebemalige holichaufpieler, Spielleiter und Intendant bes Meininger Landestheaters Geheimer Hofat Mag Grube in Sl. Lebensjäht. Mit einem Tobe verliert Meiningen den lehten großen Reprafen.

brechung nur dann als ersolgt, wenn der Gläubiger binnen tan ien leines Landestheaters, das unter herzog Georg II. zum Wegdereiter der deutschen und ausopäischen Schauspiele und Ingenierungsfunft geworden war. Wag Grube gehörte nacheinander an: dem Holtheater Reining aen, dem Holtheater Deimold, dem Etadischeater Lüde ch, den Stadtschauft Dermold, dem Etadischeater Lüde ch, den Stadtschauft Dreiden 1888 tehrte er an das Holtheater Meiningen zurück. 1888 echielt er ein Engagement an das frühere Königliche, leht Staatliche Schauspielchaus im Bereit, dehen Oberpielleitet er von 1891 bis 1986 war. 1999 katte er abermals an das Hoftheater Meiningen zurück in den mit als die helbe Gewalder Schauspielchaufes in hat der Konigliche Leiter des Deutschen Schauspielchaufes in hat zu gefrube war Edrennitzlied des Weininger Landestheaters und der Deutschen Klänengenossellschaufes in den bur z. Grube war Edrennitzlied des Weininger Landestheaters und der Deutschen Klänengenossellschaufes führe der Breitag. 28. Dezember, in Meiningen fatt.

\*350 Tahre Hohe Schule herborn. Die Stadt Horbert

Freitag, 28. Dezember, in Meiningen fait.

350 Jahre hohe Chule berborn. Die Stadt Herborn gedachte in vielem Jahre der von 250 Jahren ersolgten Gründung ihret hohen Galue. Aus diesem Anlag god der Errein ist Raffa unt ich gedären der nicht und ihre Alle und ihre Alle eine Anlag god der Grein ist Raffa unt ich gedären eine flatilige Jetha ist de kenns. Die "höhe Galule" Derborn wurde im Jahre 1534 von dem Grein Jahre den fleten von Ausstellung als resonner in Leden gerupen. Sie ihr in dem Allendung den kenns alle Leden gerupen. Sie ihr in dem Allendung der Grein kund ist Allendung der Beden gerupen. Sie ihr in dem Allendung der Grein kund ist Allendung der Grein der Grein kund ist Allendung der Grein der Grein

Theater und Literaiur. In Kassel wurde das Weidenachtsspiel "Land ohne Tränen" non Friedrich Schnad aur Urausspührung gebracht und erzielte einen ehrstehen Erschachtssog der Geheime Baurat i. A. Dr. Hugon, Kitgen im 89. Lebensjahr. Er wurde 1846 in Gesen als Sadn des Froeskopens Dr. Jugo n. Kitgen des Wiedenachtssog der Geheim in 80. Lebensjahr. Er wurde 1846 in Gesen als Sadn des Froeskopens der Wartburg, gehoren und ist von 1889 die 1916 in Weißt at als Borstand des dortigen Eisenbahnbeitriebseumts der Kartburg, gehoren und ist von 1889 die 1916 in Weißt at als Borstand des dortigen Eisenbahnbeitriebseumts fütig gewesen.

s Ronater Bog. 1. Leeft un as de fe di decentragt. Gegen gielen ist nach Ablauf einer Woche nach Justellung Sinspruch gielt metr aufälig. Damit ist derm die Vollakrieg Frise erricht, der zuliede mandet in dem die Vollakrieg Frise erricht, der aufäligen der den sahlungsunsdigtigen oder amvilligen Souden errlägt. Man luche allo dei Foddemungen, die am 31. Dezember 1934 verfahren, die der bicklagssahlung oder schriftsche Anertennung zu erreichen. Seingt des nicht, is denntrage man gegen die Privatiunden wegen der Horberung aus 1932, gegen Schuldner, für neren Gewerdebetrieb geitefert ist, wegen der Fodderunge aus 1930 spätestens die Stigen des 1930 spätestens die Stigen der Bedieber 3 ab 1 de fe die

- Barnung. Der Polizeiprafibent ichreibt uns: Der nfitte bes Schiefens in ber Gilvefternacht ift im letten ahre bedauerlicher Meife ein blubendes Menichenleben um Opfer gefallen. Den Borfall, ber fich in einem Racharorte abgespielt bat, nehme ich jum Anlag, barauf bin-

arorte abgespielt hat, nehme ich zum Anlaß, barauf hins mweisen, daß des unbeingte Schiehen aus Feuerwaffen ver-oden ist, und der Schüße sich steofbor macht. — Wirtschaftswerdung mit Winterhilfsplatetten und underen Symbolen. Es is verschiedentlich selzgestellt worden, das jum Jwed der Wirtschaftswerdung die Beselchungen-hilfswerf sür Kutter und Kind" sowie "Krast durch kreube" ober andere Bezeichungen von Organisationen der Gertei und des Steutes den der der der der der haben der der Verschaften der der der der haben der der der der der der der der der hie Betwendung lolder Bezeichungen untersagt ist. Unter des Estimmung solle auch die Wirtschaftswerdung mit Zeichen, die den Klastetten oder Symbolen des Winterdiss-wertes, des Amtes six Kolsmolischer doer six, Krast durch kannen der der der der der den der der der der nachgebildet sind. — Erier Berusswettbewerk für Architecten und Bau-

Jugendherbergen find heimftätten ber Treue bes jungen Bolfs jum Baterland. Saltet ben Jugendherbergen bie Treue, ihr haltet fie bem Baterland.

# Das Landjahr für die Schulentlassenen.

Der Staat nimmt fich feiner Jugend fürforgend an.

Bom Arbeits amt Wiesdaden wird ums geschieben:
Obgleich dos Londjach bereits sir den Olicern 1934 jur Schulentlössung de leigt is de Viern 1934 jur Schulentlössung gelangten Zohrgang geleigt is de Pflick war, konnte diese Landjach verben, weit noch nicht gestügend Landjach ist der Arbeit von den die kierte gene gene den nicht gestügend Landjach verschieben zugeführt werden, weit noch nicht gestügend Landjach eine gur Ferfügung kanden und erst bie erfordertlichen Landjach erfestungskeitet und in der Krazis erprodt werden mußten. Deshalb war auch der Kraziserungsbezist Alesbaden als überwiegend ländlicher Vegitt u. a. im seizen Jahre von der Entsetwangen ländlicher Vegitt u. a. im seizen Jahre von der Entsetwangen mit dem Landjachz, die darent gesetzt u. a. im seizen Jahre von der Entsetwangen mit dem Landjachz, die darent jesten hohr der erfüllt haben, sollen Orferungen erfüllt aben, sollen Orferungen erfüllt aben, sollen Orferungen erfüllt aben, delen Orferungen erfüllt aben, delen Orferungen erfüllt aben, delen Orferungen erfüllt aben, welch werden, der noch au errichtenden Landjacheimen zugeleiste werden. Jahr tonnte das erstrebenswerte Jiel, den gelamden Lahrgang im Landjachz un überführen, noch nicht erreicht werden. Pur die der interessieren Kraife werden nür die hier interessieren den Kraife werden Nürden Wänden Estadtreis Wiesbaden 250 120 Rediender Stagendicht wild der Vanden Vanden der V

## Ende bes Probelandjahres 1934.

Ende des Probelandjahres 1934.

Am 15. Dezember sind rund 900 Landjahrpflichtige aus den Zandjahrbeimen des Reigierungsdezitts Wiesdoder der dachtmonatigem Ausenthalt in die Seimal zurücksforfen der instehen. 720 Zungen waren in den Heimen Bicken, Ariedrichsdorf, Lordeie Allingen, bilgert, Wottou, Resperburg, Sacheiburg, Schlosborn, Dillendurg und Diez und 180 Mädhen in den heimen Bed Weilbach Sangenmeilingen, Oberreisenberg, Wontadaut, Setisibach and Oberebach untergedracht. Dieser neuen Einrichtung war ein voller Erichg beschieden. Gefreiligt an Körper und Gelft, im Gementschaftssinn erzagen und im nationalisalistischen Sinnegeschutz, find die Landjahrpilichtigen nach erzeienden Michaelseiern mit der Bevöllerung der einzelnen Orte in ihre Deimat zurückgefehrt. Sieber war der Regierungsdezitt Wiesdoden nur Aufnahmebezit, im sommenden Jahr wirder auch gleichzeitig Ensendebezit.

Betriebsappell bei der Firma Berthold Köhr u. Co., C. m. b. 3. Damenhuflabril. Der Betriebsführer, herr Berthold Köhr jen., nahm die Gischbrung der beiden Betriebsleiter, der Herren Berthold Köhr je. umd Hugo From ein, wor. Anschießend wurden die drei Judilare Richard Rehle, Liefel Kung. Johanna Leiden die ihre löffiger teue Mikarbeit mit anerkennenden Worten dehacht. Der Appell endet mit einem dreifunden Gieg-Heit auf unferen Führer.

Morten debacht. Der Appell endete mit einem dreisachen Siegeheit auf unseten Führer.

— Wenn die Reissparfarte nicht voll wird. Auf verschiedene Anfragen von Bolfegenossen, die sich ein Reiseparfarte der Aleise Arate durch zu ein gelegt haben und in Sorge sind, ob sie die Karte die zum nächten Sommer und wirstlich voll besommen, wird von der VAF, solgendes mitgeteist: Bei der Bezahlung der Urlaubsreise wird jede Reiseparfarte se nach dem Wert in Jahlung genommen, den die eingesledten Warsen ausweisen. Wenn ein Arbeitskamerad – nehmen wir an – sie 73 NR. eingesledt aut und sich an einer Reise deteiligen will die 25 RR. tostet, so erhält er noch 5 RM, in dur ausgezahlt. Kostet die Kahrt al und sich an einer Keise deseltigen will die 25 RR. tostet, so erhält er noch 5 RM, unadhen. Maßgedend die also die sewellige Angahl der eingesledten Marken. Ihr Seimmtwert wird, unachkängig devon, ob die Karte vollgesledte ist. der nicht, in Kochnung genommen. Bei dieser Gelegendert sie nochmis darauf dingwieseln, daß jeder Sparter Marken immer wieder von der Filden der Lelle, asso wie einem Betriebswart, von den Filden der Banf der deutlichen Arbeit und den Jisentlichen Sparfassen der under Betweisung in die Wege leiten. Wer aus irgendweichen wie, West werden der erharten Kettag für andere Zwecke vermechen will, sann jederzeit den Betrag gegen Answeis dei der Ausgehelbel aurückfalten, ohne das über die Wetwendung eine delondere Kontrolle flattjindet.

— Ziehung der vierten Arbeitsbeschaltungsofterie. Am

bejondere Konirolle latifindet.

3ishung der vierten Arbeitsbeschaftungslotterie. Um erften Tag wurden 225 Gewinnerfole gezogen, auf deren beide Abteitungen die döheren Gewinne von 20 MM. aufwärts nehft lieineren Gewinnen enfallen. Die 20 Jauptgewinne enfallen mit; e 5000 MM. auf jede der beden Absteilungen folgender sehn Losanummern: 65 542, 1002 731, 1300 286, 1339 586, 1345 475, 1817 190, 2 306 400, 2 445 732, 2 519 960, 2 970 256, Die 20 Krämien zu je 2500 MM. enfallen auf jede der beiden Absteilungen der 10 Julest gezogenen 20-KM.-Gewinne. Es find dies die gezogenen 20-KM.-Gewinne. Es find dies für die 275, 2 865 687, 2 923 546, 2 980 883. (Rummern ohne Gemähr, 3m weiteren Werlauf werden die Gewinne us er 2 51 10 MM. gezogeden. Die Ziehungsliste wird am 2. Januar ausgegeben.

- Freugisch-Süddentiche Staatslotterie. Die Ziahung der 4. Klasse der laufenden Lotterie (44./270.) sindet am 9. und 10. Januar 1935 statt, Letzer Erneuerungstermin ift der 2. Januar 1935.

— Ju jedes deutigte haus das Caarjahrbuch 1935!
Reichsminiter und Reichebauernführer Walther Darre schreibt: "Die große Aftion für die Saarbiffe wird nun jertgeführt durch das Jahrbuch "Uniere Caar 1935", delfien Reinertrag ausschießeich dem Saar-Weinterhisswerf zugute fommt. Jeder deutigte Bauer jollte dieses Buch etwerben und leien und dabauch, wenigitens in beschedbenem Mahe den Kampf unierer Brüder an der Saar unterstütigen".

31. Dezember 1934 wichtiger Fritabland, Wer mit Steuern, Isten ober Berbrauch andzaben im Rüchtand ist und ier der Rückünde eine Stundung erlangt hat, muß die Ende Dezember die Rückliche begleichen. Conkt kommt er auf die Life der faumigen Ceuerzoder. Wer am 1. Juni 1933 feuerpflichtiges Ermögen von mehr alle



— Ershofrecht ist Reichsangelegenheit. Der Reichsinstigminister hat bestimmt: Die Aufgaben, die gegenwärtig den obersten Tandespulischöderden auf dem Gebiet des Erd-hofrechts, der ländlichen Siedlung und der Rentengutsgest-gebung obliegen, nehme ich von der Bearbeitung durch die Beaustragten aus und weise sie der guständigen Abbeilung des Reichspulikajminisstetums zu. Diese Berfügung eritt am 1. Januar 1935 in Kraft.

20

3

-gidi

de R

Seite 6. Rr. 352.

Dramistorische Bereinsachungen im Berbandsweien der Spedition. Der Reichsverfehrsminister hat dem Reichsverfehrsminister hat dem Reichsverfehrsminister hat dem Reichsverfehrsminister den der Saale, der Jeufschen Behöpelteure, CB., halle a. d. Saale, den Introderdach der Auftragspediteure Deutschald den Auftragspediteure Deutschald, den der Sammelipediteure Deutschald, der Bereinspelleure Deutschald, der Bereinspelleure Deutschald, der Bereinspelleure Deutschald, der Bereinspelleure Deutschald, der Spelkenspelleure Deutschald, der Spelkenspelleure Deutschald, der Spelkenspelleure, der Gerinspelleure, der Februar der Gerinspelleure, der Feldenspelleure, der Gerinspelleure, der Feldenspelleure, der Gerinspelleure, der Feldenspelleure, der Gerinspelleure, der Gerinspelleure,

gafratrenausgaben und Mitteleuropäischen Reisebüros derlieg aben ist.

— Reue Bestimmungen über Rücktrahter. Der Reichseckeinistier des für elle Automobilisen michtige Durchibrungsbestimmungen au der am 1. Januar in Kraft tretenzibrungsbestimmungen au der am 1. Januar in Kraft tretenzibrungsbestimmungen au der am 1. Januar in Kraft tretenzibrungen derfolgen, wonach Rückter ab 1e er nicht aben eine So Jentimeter über dem Erdöden agebracht werden die in. Der Wimister erstätt, daß der untschlieben vollere Vorleitis mit gewissen Serständnis ab Erstüdungsgabe erstehet. An den Fällen, in denen der erdunken sei und unter Umfährben besonderes Bertändnis ab Erstüdungsgabe erstehen. Der diese, in denen der bertischt nach dem 1. Januar 1985 noch nicht genügt ist, soll undöst mit Seichrungen und Ralsschägen einsperirt weren. Es werde vielsigh nicht möglich sein, den Ausgebreiten der Herten der Vorleiten vorleiten der Vorleiten vorleiten der Vorleiten der Vorleiten v

psanjonist iand vo Gestrieten eine Jochfddauer den insgefamt anderthald Menat ethöht werden. Mährend der
übrigen Jeit des Jahres dürfen die Tauben stei umherstiegen.

— Spardügsen nachiehen! Die Dreimart- und DreiReichsmart-Citide vertheren Ende Dezember 1934 ihre
Gültigleit. Das gilt auch sie Geden frasen ihre
Gültigleit. Das gilt auch sie Geden frasen find.
Da die Behörden dies Münzen schon seit längerer Zeit aus
dem Bertefer gesogen deben, sind pmeisellen nur noch wenige
im Umlauf. Dagsgen wird es häufig nordemmen, dog Dreimont-Citide in baldvergessenen der er die is nud Sparteken scholmen. Koch immer sie zu die Instite des Bargloddungerns karf verdreitet. Danum sann nur dringend
geraten werden, dies verliecken Schöge einmal duuchzuschen
und die etwa dabei bestiedligen Treimart-Citide umgutauschen, denn der Eisberwert dieser Milingen ist bedeutend
geraten werden, diese bestiedligen Treimart-Citide umgutauschen, denn der Eisberwert dieser Milingen ist bedeutend
geraten werden, diese bestiedligen Treimart-Citide umgutauschen, denn der Eisberwert dieser Milingen ist bedeutend
geraten werden, diese der der der der der der
geschaftligen Spartansfalt unzuvertrauen; es ist dort
bestie ausgehöden, träut ur Erbeitsbeschäftlung der und
being dem Sparte obendrein noch Jinsen.

—Die Behandlung zweiselhafter Gederungen beim
Difenderungseid. Rach, § 63. Abb. 3. Bergleichsordung hat
er Schulduner den Difenderungseid dahft zu die Berbindlichfeiten is onlichtung umgegeben habe, als er dazu umfande eit. Die Broge, ab ein Schuldner in Beiotigung dieser Korichtieft die Abartung ausgehen habe, als er dazu umfande eit. Die Broge, ab ein Schuldner in Beiotigung dieser Korichtigen den ausgehen der einselligen Gerinden und
einer Gestellung der der kerteiligen Grinden zweiseldate einstellung her der kerteiligen Grinden zweiseldate ein den klieden gestieden Beiten der
Kechtjeregung find in des Kernfligens der inner einselen, ab eine folgte wirtspartdar erheiten zweisen der unt der klieden der der der d

Jur. Wochenschrift heft 30 E. 2412 Ar. 11.)
— Schwindel mit Instationsgeldscheinen. Die Mainzer Bolizei warnt vor Angebeten, in denen Instationsgeldscheinen aufgefauft und für das Stüd dis zu 10 AR, gegablt werden. Dem Auftraggeber der Instate tomme es nur darauf an, den Betrog von 85 Pi. für eine von ihm derausgegedene Broschier mühelos einzulieden. Da ähnliche Angebote wahrscheinsch auch anderwärts vortommen, ih diese Berwarnung von allgemeiner Bedeutung.



Sausbewohnericaft. Der Bortrag, ber zweifellos ebenfo intereffant wie lebrreich fein wird, verbient, bag alle Boltsangeborigen fich bieje Gendung anhören.

— Wiesdabener Dichter und Berglieiger im Aundlunk. Am Sountag, 30. Dezember, nachmittags 18 Uhr, erfolgt im Reichziender Franklurt a. R. die Erkliendung des Hörheits Hart und der des ein von Dr. Otto Ar de ha Bleis-daben. Das Hörheit führt in die widen Kezimenten so hochzeitze und in die den nassausigen Regimenten so modikekannten Trickierliber der Kalkdampagne. Bei der von der Sendeleitung auch technich forgfältig vorbereiteten Auflährung wirft v. a. mit die Berglieigergruppe der Allendung wirft v. a. mit die Berglieigergruppe der Allendung wirft v. a. mit die Berglieigergruppe der

## Biesbaden-Biebrich.

Am 1. Meidnachtselertage seierten die Seleute Georg Gieg und Frau, Friedrichtrage 1, ihre goldene Hochzeit. — Das Seit der illdernen hochzeit begingen am 1. Weldnachtselertag die Gebetue dossel Kiez und Frau Maria, geh. Kaum, holgartenstrage 11. — Die Cheseute Sädermeister Theodox Freuher und Frau, Friedrichstraße 8, feiern heute das Jest der fildernen hochzeit.

# Wiesbaden-Frauenftein.

Wiesbaden-Franenstein.

Im Galtdas, herrngarten" (Bel. Sternidel) fand die feierliche Vereidigung der Freiwilligen Feuerswehr Wiesbaden Franenstein fant, die sier die Wehr von Arnoddreiter die, sier die Bolizei von Bolizeisauptmann Wöschthaler vorgenommen wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesbaden Franenstein war auch in den Feleriagen unter Leitung von Oberbrondmeister Bz. Sternidel im Dienst ihrer Mitmenschen tätig, denn nach den neuelken polizeilichen Vertigungen nun die allen Vertanflätungen in den Galen ein Bachdient der Feuerwehr zum Schut des Vulkfituns dei Brandsefahr anweiend fein, da, desonders auf dem Land, die Sale nicht immer den Giderheitsvorschriften genügen.

# Wiesbaden-Sonnenberg.

Um ersten Jeiertag beging Shubmachermeister Ratl Dört feinen 70. Geburtstag, gleichzeitig ist das Geburts-tagelind 42 Jahre elebigandiger Shubmacher. Aus biesen Anlas wurde er von der Hondwerfstammer durch ilber-reichung des Ehrenmeisterbrieses geehrt.

# Biesbaden-Bierftadt.

tunft burfen alfo famtliche Jahrzeuge bie genannten Strafe nur in ber angegebenen Richtung befahren.

# Biesbaden-Erbenheim.

Biesbaden-Crbenheim.

Der Krieger- und Militärvere in dielt er swetten Beidnachtsing im "Frankfurter höf" feine diesjärtige Künterverenhaltung ab, die im traditionellen Könting etwalten mar, und lich eines lehr anhlreichen Beitung gedalten mar, und lich eines lehr anhlreichen Webend mit dem Etwaltung die Mitte der Angleich und der Gedilten Gedälten Mehren konfligt einen Konfligt einen Lusie Orehler, bilde Stein, harta dreißer und heite Dreiber hild Gedein, harta dreißer und heite Dreiber in ichmund Gordeunflaten mit dem Lied "Die Garten und eine Gedeunflaten mit dem Lied "Die Garte und beinrich Roch brachte weit Alonhaus-Golis, werelt das eine Gedalpp an Gehöt und seigte dabei eine volle Sebertigunt leines Inflatumentes. Um Fisigel begleitete Gifela Acten Die Darbtungen innben ungeteilten Seifall. Mit eine Goldbetenlieber Heiden unschaus unschlieren Seifall. Mit eine Soldsteuliteber Heiden unschaus unschlieren Seifall. Mit eine Artem "Die pareit Teil war dem Frodium und der Hilbertungen landen unschlieften Seifall. Mit eine Mitten, Die jeuchte Gelma". Die Fülle von Kermidfungei in der Jandbung diese Giüdes und die Folltige Kontlin under non dem Tielen, lotge eine Militärezbunoresse in der Mitten "Die seichte waren gut verteit und mit dem Kreiften Kräften befeht, bilde Gein in der Tittelrolle, deinrich Kräften befeht, bilde Gein in der Tittelrolle, deinrich Kräften befeht, bilde Gein in der Tittelrolle, deinten Mille beitung als Schwingernder, Kurt Gein als Burifes, beitat Aufführung lohnte die Epieler. Ein Ball die Bausmädden. Stütmiliger Seifall während und Sachlug der Aufführung lohnte die Epieler. Ein Ball die Bausmädden. nieb baftet korb

# Mufit- und Bortragsabende.

# Aus Proving und Nachbarichaft. Chut bem Wacholber.

# Bum Brand im Mainger Sauptbahnhof.

Jum Brand im Mainzer Hauptbahnhof.

Main, 26. Dez. Wie bereits mitgeteilt, ist durch den Brand im Hauptbahnhof Main, der Elsendahderstried in feiner Weile gehört worden. Die Bahnhofswirtsfläft wird in den nach zur Berstigung stehenden Aufmen in vollem Uming weitergelührt. Auch die jeht tonnte die Ursach des Brandes noch nicht selftgestellt werden. Der Krandschafen, belonders auch der auch Maller dei den Wickerschlen verwiede Scholen, ist sedenfalls so erheblich, daß ein vollkommener Umbau norwendig werden wird.

# Bech eines Gijenbahnraubers.

— Frantfirt a. M., 28. Des. Auf eine nicht ganz be-queme Weile dat ein Eisenbahrfauber ben Verjuch unter-nommen, Eisenbahngüter zu berauben. Kurz nach der Auf-lieletung einer großen Kifte bei der Frantfurteer Gliter-abfertigung börten die Beamten Klopfen in der Kifte. Als-fie nachforichen, landen sie darin einen Mann, der — o weh — auf dem Kopf hand. Er wollte offenbar auf dem

Transport im Eisenbahnwaggon sich aus der Riste bestein und die Gitter berauben, hatte aber nicht damit gerechne das die Ritte so aufgestellt wurde, daß er mit dem Kopf na unten zu sehem kam Der Mann, der Berpflegung und St brecherwertzeuge bei sich hatte, wurde fest gen ommen.

# Antoungliid am Riebermalb.

# Somere Bluttat am Weihnachtstag.

m. Meijenheim (Glan), 28. Dez. Im Drie Auß ba(Nordpielz) ereignete fich eine sowere Bluttat, die sin zum
hamitien gar trautige Weisnachten brachte. Der Ende bei
Doer Jahren Kehende Under Brunn bemark sich jeit einligs
Zeit um die Gunst ber einige Jahre jüngeren Rojalliche De aus Rushbach, wurde aber von dem Röchöchen immer ab gewiesen. Die beiben jungen Leute wohnten einer Weib-nachtseiten der Schulither bei, nach deren Ende Braun de Rädden nach Jaufe begleiten wollte. Dies iehnte jedes die Dech wieder nachbruftlicht du nub begad lich mit zus Freundinnen und einem anderen jungen Rann auf der herart erregt, daß er sich sogleich somellen Schulite be-den Des war Braun enspeinend zwied und herte ih-berart erregt, daß er sich sogleich sonellen Schulites enzigents um hier der heimtehrenden Gestehen auf. Als da ahnungslose Rädchen den Flur betrat, schof Braun et



Bon finks: Angehörige des Berliner Wachtregiments bescheren Kinder bedürftiger Bollsgenoffen in ihren Untertunftsräumen. minister Dr. Goebbels bei der Weihnachtsseier der SA. Standarte 16 in Berlin. — Opfer des Krieges und der Arbeit erhielten Goebbels-Spende im Gendesal des Berliner Junthauses Volksempfänger. aus der Dr.

nieder und ging flüchtig. Er konnte noch nicht ver-baftet werden. Das Mädchen ist turge Zeit später ge-

### Bur 35 000 MM. Sachichaben durch Mutounfall.

Fiir 35 000 AN, Cachichaen durch Autounfall.

— Miendorf (Dilltreis), 26. Dez. In der sogenannten Tobesturve oberhalb von Allendorf ereignete sich ein ich werer Auf von ist ein mit 500 Jr. Emailseladener Laitzug saube inloge Beringens der Remein mit ibber Geschwindligteit den stellen Berg dinad und prallte in ber Nurve gegen einen Eträskenbaum. Der Lastzug, der erst eit beie Tagen in Betrieb war, schligt um und wurde kart beschädigt. Wie durch ein Munder blieben Zöhrer und Beischtlich und erte den der Auf als 000 NM, gelchän it. Die Fracht verurägte der dem Ungläst eine große weige Ckaudwolfe, so daß der Dorsbewohner zunächt an eine Explosion glaubten.

# Achtjähriges Rind unterm Chriftbaum verbrannt,

Achtjähriges Kind unterm Chriltbaum verdrannt,

"Kaffel, 26. Dez. Einen trautigen Ausgang nahm das Weihnachtsjeft in der Jamilte des beim Gut in Harmuthslachen deighältigten Einwohners Käuber. Während die Eftern am Thend des zweichn Jesertages auf dem Gut mit dem Richweriand beschäftigten aben, sollt fich deren allein in der Rohnung befindliche achtjädrige Tochter in der Rohnlade ein umd zundete den Chriftbaum an. Hierbei muljen de Kleider der die de Griftbaum an. Hierbei muljen der Kleider der der die den der Chriftbaum um, Als die Eltern nach etwa einer Siunde aufüschrien, sanden die nach dem Auförechen des verschlichenen Jimmers nur und die vollfommen vertohlte Leiche des Kindes vor. Wiede der aufglicht im einzelnen abgespielt hat, lüft im nicht genau seinfellen. nicht genau feftftellen.

Sahn i. L., 28. Dez. Am Sonntag fand im Galthaus Jur Sonne" in Habn, im Berlaul der Weihnachts-teler der NSDUK, die seleiliche Weihe der Orts-zuppenfahne durch Ha. Keindardt Scha Schwalbach latt. Die stimmungswolle Welhandtsstere, zu der auch Kreissteiter hertene richtenen war, murde verschöste durch Gesangsvorträge der Mannergelangsveriens und Multvor-tage einer Appelle, sowie einer in den Rahmen der Beran-lattung possenden Aufführung.

Bejangsvorträge des Mainergejangvereins und Muittvortige einer Kapelle, sowie einer in den Kahmen der Beransaltung possenden Multschrutz.

— Meideniadt, 25. Dez. Am Sonntag. 23. Dez., sand Gaaldou Conrobi die Kechnachtseier des Evan gelis Gen Kindergatreen der Kechnachtseier des Evan gelis Gen Kindergatreen kart. Kach einem Weihensgeleit, welches non der Kindergatreenien Art. Keinen heltens geleitet wurde, sand die Bescherung der Kleinen katt. Herr Harter dresdach dankte allen Erscherenen.

— Raurod i. Z., 28. Dez. Der in Sängerfreisen gut des fannte MSK. Germanie gad dun 1. Weldnachtseierung im vollbeleiten Saale "Jun Taunus" nuter Verlung im vollbeleiten Saale "Jun Taunus" nuter Verlung im vollbeleiten Saale "Jun Taunus" nuter Verlung im eines Dirigenten R. Zeischefrantsurt a. M. ein Konzert. Der 1. Konstigunde R. dechenderer hob in seiner Amprachenenden der der Kerken welcher sehr for Artive und insgelamt iss Mitglieber zählt, erstmalig seite Swingliebe Raufgereit einem Aufgammenschlus mit dem Gesangerein "Rederklüst" von Benachtweit des Sereinstelle "Gabdafrüße" von Kempeter und "Deutschränd, der mein Katerland" von Kempeter und "Deutschränd, der wein Katerland" von Kempeter und "Deutschränd, der wein Katerland" von Kempeter und "Deutschränd, der der Arter der Schafte der Mehrlich eine Bescher der Arter der Schaften der Weisel von Schaften einkrudsvoll zu Gehör. Abschiede" von Schaften einkrudsvoll zu Gehör. Abschiede von Schaften Schangsvortüge drachte der Arter in Deutschränden der Frener Unter in Schaften schaften Schangsvortüger der Kenten von Schaften Kehnachtschleit der Frener Lunau" von Schaften Schangsvortüger der Kenten von Schaften Kehnachtschleit der Frener Lunau" von Benachten Leite erfreute die Kapelle der "Aufgliegend der weite Leite gehören Schaften Schangssele der Kenten von Schaften Behnachtselle der und der Kehnachtselle der Kapelle eine Kehnachtselle

spente aus.

— Frantfurt a. M., 26. Dez. Aus einer Mohnung des Stadteils Bodenheim bat ein mit den Verhältniffen wohlsettrauter Tieb einer Eriefmarten ja mit ung, die mehr als 4000 Briefmarten im Werte von rund 20 000 RM, anthielt, gest ohlen.

Spende im Cendelaal des Berliner Jaunkhaufes Leine dort wohnende ältere Frau, die leit längerer Zeit an Schwermut litt, plüftlich aus einem Aentec threer Ist moterten Stod gelegenen Wodnung auf die Straße. Die Unglückfich diffigu mit sochen gentec three im vierten Stod gelegenen Wodnung auf die Straße. Die Unglückfiche chigun in locker Water Lod auf der Stelle eintrat. — In der Hinglichte Lame im Radhahrer (Vater vom lünf Kinden) unter ein Personenanto und wurde getötet.

— Herborenanto und wurde getötet.

— Herbore für eine Richenfrichen). 28. Dez. Die Frau des Kotlandsarbeiters Karl Wehl hatte eine Kanne, in der lich rich gebrüßter Kaflee beland, auf dem Tild gestellt. Das breif ährlige Söhnich en ergriff in einem undewachten Ausgenbick die Kanne und tran is den heiße nach als. Das Kind von fich sieder Wusgenbick die Kanne und tran is den heiße nach als. Das Kind von fich sieder Wusgenbick die Kanne und tran is den heiße nach ein zu der Kanne zu und verftarb alsbald nach Einlieferung ins Krantenbaus unter den funchfarften Schwerzen. Der Fall ist um so tragisser, de kernelie erft vor einigen Wochen ein einfähriges Kind gekorben ist.



# Bekanntmachungen.

# Gaftftättengewerbe.

Die Beiträge für die freiwillige Sterbeunterstütung bei der Reichsbetriedsgemeinschaft Kahrung und Genus, Jädgruppe Gelistlättengewerde, werden ad 1. Januar 1935 dei dem Arelsiadgruppenwalter üte das Gelistlättengewerde, Hg. Alois Glauninger, Wellrightraße 49, 3., im Biro der Jadgruppe Gelistlättengewerde einegaght. Die dreitet Jahlung nach Berlin fällt somt fort. Die Ritglieder wer-den unr pünktlichen Beitragsgablung angehalten und darauf hingewiesen, daß die einem Alldfund von mehr als zwei Monaten sein Anspruch auf Sterbegeld mehr besteht.

# Gerichtsfaal.

# Rundfunt-Brogefi.

Rurge Gigung am Seiligabend.

# Seitere Juftitia. Die Abichiedefinfonie.

Seitere Justitia.

Die Assisiassimionie.

Baris, im Dazember 1934. Monsieur Durand ist Bestiger einer Tanzbar in Karis. Er verstedt sich ausgezeichnet auf Weisen und Eichre, er verstedt sich ausgezeichnet auf Beine und Eichre, er verstedt auch etwas von guten Tanzerinnen, die er zweise Unterhaltung einen Sollte engagteren muß, aber er ist sonst keinergaltung einen Sollte engagteren muß, aber er ist sonst keinergaltung einen Sollte engagteren muß, aber er ist sonst keinen Munten von Waltt. Das muß vorausgeschickt werden, um Arr. Durand vor dem Korwurf, ein Klagiat begangen zu haben, in Eddun zu nennen. Gerade in leister Zeit wird mit dem Klagiatsvorwurf etwas größigig gegen alle erfolgreichen. Das jetgenossen von ihren meniger ersolgreichen Konturrenten vorzegangen. Und da stonnte es leicht geichelen, das jemend behauptet, die Abschieden Konturrenten vorzegangen. Und da stonnte es leicht geichelen, das jemend behauptet, die Abschiedenschaft werden der anderen das Johium verfalsen muß dare von daschen. Das stimmt nicht, die Abschiedenschaft war der eine Abschieden Konturrenten vorzegangen. Und das Abschieden in Varion.

Besagter Wr. Durand machte die für ihn betrübliche Feliftellung, das je inne Kechnorrkie in Karleren Masse abnahmen, als die guf funktionternede Regiltrierfalse leines Unternehmens dies zuließ. Br. Durand wollte die Differen auflätzen. Er kelte Seodachiungen übrten lediglich aus er Feilitellung, das die bei dem nagagterten vier Mußter ichr oft das Hodium verließen, um ich in ihrer Künflerzurderebe etwas zu tächen. Der Wes zu wicht sonst in den Abschieden der sich der Sechnemittelseligung gift. Er letze namlich auf bloße Kombinationen zu verlägen. Und dersuhd eines urständer zu Lind war der ein zu weite Geichältsmann um ich auf bloße Kombinationen zu verlägen. Der ken auch in Krantzeich, als Lebensmittelseligung gift. Er letze namlich mehreren Flachen, die deben an ihre den Krantzeich und eines urständen Auf eines zuschen der Museichen der Ken auch eines urständen und einsten zu den Krantzeichen de

beimlichen Weintrinker hatte allerdings einen Keinen Umkand im Gesolge, den der Sarbesisper nicht vorher mit eingerechnet hatte; er hatte an diesem Abend keine Musik in
dem Ledal, und deshalb liesen ihm die Gäste sort. Es entkand also eine emprindliche Geschäftsbrung. Ihm kich dassit
und für die getrunkenen Weine schalbes zu halten, deglagnahmte Ar. Durand die Inktumente seiner Musiker.
Gagophon, Gosagsug, Kandoneon und Geige. Und dann am es zum Prozes. Die Musiker deren Derausgade
der Ishtrumente. Mr. Durand versagte Sezahlung des beimlich getrunkenen Weins. Die Musiker drochten mit Sitasauzzeige wegen "versuchten Gismordes". Es ging ein wenig turkulent im Gerichtssaal zu, zumal sich debe Par-reien keineswegs bemühten, übermäßig höslich zu sein und verht wenig aerte Worte gebrandten. Eigert in dem Duell blieb der Barbesitzer, der ihnon deshalb im Bertiett war, weil er von Ansang an die Lacher auf seiner Seite datte. Die Musiker bekamen thre Inktumente zustild, verpflichzeten sich aber, an den Karbesitzer eine Strafanzeige wegen Diebstables zu-rückzog.



# Rundfunt-Ede.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Freitag!

Bertin: 18.45 Uhr: Rewe Unterhaltungsmufit. 21 Uhr: Ein Jahresvickslid im Echo. 22.20 Uhr: Deitere Klänge.

23 Uhr: Nachtlendung: "Das Wunder der Racht".

Bressau: 21 Uhr: "Die Magd als herrin." Singe piel. 22.35 Uhr: Beethovens Klavlersoneten. 23.20 Uhr: Nachtmustt.

Hand wurg: 19 Uhr: Magdedurger Komponisten. 21 Uhr: Kulft am Kbend. 22.20 Uhr: Mustad. Indisconfiel. 23.10: Despringer. 21 Uhr: Grünwistt.

Köln: 19 Uhr: Keilig gespielt und frad gelungen. 21 Uhr: Josef, der Kellner. Gin beitervenntes Hörspiel. 21.35 Uhr: Chemens Krauß despielt und frad gelungen. 21 Uhr: Asofi, der Kellner. Gin beitervenntes Hörspiel. 21.35 Uhr: Chemens Krauß dirigiert Ioh. Getauß! 23 Uhr: Nachtmußt Aunz.

Königs der zu 19.10 Uhr: L. v. Beethaven. 19.35 Uhr: Freuer auf den Bergen. Winterlonnenwendeier der Hitterbige Mußt.

Leipzig: 18.50 Uhr: Bollsmußt aus dem Festreis der heitigen Rächte. 19.35 Uhr: Tochungt. 21 Uhr: Dastersablaufes. 20.15 Uhr: Heitere Tontunst. 21 Uhr: Dastermüßt.

Mün dien: 19 Uhr: Tonzumst. 19.40 Uhr: Rachtmußt.

Stund den: 19 Uhr: Tonzumst. 19.40 Uhr: Aufammentlang der Künste. dort and einmal in der Kunde! 22.15 Uhr: Gaarländer prechen. 22.30 Uhr: Theodor Fontane. Hörfolge.

# Die heutige Ausgabe umfaht 14 Geiten und bas "Unterhaltungsblatt".

Mullich in Wissbaden.

Durchschulten Auflage Rovember 1934; 1849? Soundage elleine 20286

Prest und Verlag des Wiesbadenet Cagbilatis:

C. Schellenberg iche Kofducherunderet, Wiesbaden, Canggolfe 21., Cagbilati-Chaus.

Dr. phil. Guftan Schellenberg und Derlegebirefter Beinrich Dabit.

Z

die

Heute nacht entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 55 Jahren nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Gatte, unser treubesorgter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Kaufmann

Wilhelm Seelbach

wohlvorbereitet und gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesakramente.

Theo Seelbach Hans Strieder.

Wieshaden, Bud Rothenfelde, den 24. Dezember 1934. Zimmermannstr 4

Die Beerdigung findet am Freitag, den 28. Dezember, nachmittags 1½ Unr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage vormittags 7½ Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frau Lina Seelbach, Wwe., geb. Schott Anna Strieder, geb. Seelbach Maria Seelbach

Donn

Sind's die Kragen geh' zu Rund

# Neu-Wäscherei

Hauptgeschäft Riehlstraße 8 - Telephon 26841

Eigene Läden in allen Stadtteilen, in Biebrich Rathausstraße 42

Die Spezial - Wäscherei für Herrenwäsche seit über 30 Jahren.

# unübertroffene

# Kragen

Bei Stehumleg-Kragen immer loichtes Durchziehen der Krawatte. (Auch jede andere Art Wäsche erstklassig.)

Für alleinstehende Herren Uebernahme ihrer Gesamtwäsche, welche gebrauchsfertig abgeliefert wird, also nachgesehen und repariert ist, mit ganz geringem Aufschlag.

Orthopädische Schuhe Marke

"Semca-Sana" in jeder Aus-führung preisw

Schuhhaus Drachmann



**Oefen** Herde FRORATH

Kirchgasse 24.

Statt Karten.

Friedel Ritzel Karl Eckert

Weihnachten 1934.

Ernst Golling Hedwig Golling

Vermählte Descar

im 64. Lebensjahr.

Dotzheimer Straße 53.

27. Dezember 1934

Statt besonderer Anzeige.

Am 2. Weihnachtstag verschied nach langer schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere herzens gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Helene Zapp

Julius Zapp, Postdirektor a. D. Magdalene Spieß, geb. Zapp

Liesel Breitenborn, geb. Zapp

Dr. med. Fritz Breitenborn

und zwei Enkelkinder. Wiesbaden, Schmalnau (Rhöngeb.), 27. Dez. 1934

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Einäscherung in der Stille statt. — Es wird gebeten, von Beileids-besuchen und Kranzspenden absehen zu wollen.

Rudolf Spieß, Landesb.-Abt.-Direktor

Wiesbaden

leuzahiung m den günstigsten

Ew. Stöcker

Postk. genügt. Vertreter wird

Mercedes -

Rm. 7.90 an Heinrich Schmitz, Frankfurt am Main

3mangs-Berfteigerung

Artinigs-Art netgerining.
Artiian, den 28. d. M., 15 Udr (3 Udr nachm.)
wird Moright. 28 (2. 50) offentl. meikbiet. seg.
Batsabl. verfieigert: 1 Klapiez. 2 Derrenaim., ein
Golafsim. 1 Standuht. 1 Enjegel. 1 Buiderichrant.
2 Roll. 2 Marendrante. 1 Kegiltratur. 1 Meidhomionde. 1 Bervielfalltiaungs-Apparat. 2 Göreibmalo.
(Orgo u. Mercedes). 1 Kaiteemalch. 5 Ziche. ver
Gibble. verfid. Campen. 5 Motoren. 1 Kumpe. er
Kronleuchter. 1 Vertonen-Muto (Opel) u. c. m.
Midter. Dergerichtsvollzieder.
Tholisaltee 22.

Ofen - Herde Gasherde Zubehörtelle - Reparaturen

**Jacob Post** 

Hochstättenstraße 2 Altrenom, Fachgeschäft,

Iraelitischer Gottesdienst

Situatifique Rulinsaemeing.
Connagage Middelsberg.
Treitag, nadim, 430 Uhr, Cabbat,
morgens 9 Uhr Reumonbsmeibe,
nadim, 3 Uhr, abenb, 5,20 Uhr.
Shodenings, morgens 7,45 Uhr,
abenbs 6 Uhr.
Hittiraelittifige Rulinsgemeinde,
Connagage Artebridhirohe 33.
Treitag, margens 8,30 Uhr, madim,
3 Uhr, abbs, 5,20 Uhr, — Rodentags, morgens 7,15 Uhr, nadim,
4,15 Uhr.

Continental Klein- u. Büro-

Schreib-Maschinen

sie baut

Emil Birkenstock

Wiesbaden Telefon 25748

lider. Sarms

Gas-u Kohlen

Am 24. Dezember wurde nach kurzem heimtückischem Leiden mein lieber Teilhaber, unser guter Chef

Herr Wilhelm Seelbach

Herr Willielm Seel Dach
durch den unerbittlichen Tod von uns gerissen.

Seit 30 Jahren durch treue Freundschaft mit ihm
verbunden, war er mir in den 13 Jahren der gemeinsamen
Führung, unserer Firma alizeit ein lieber Mitarbeiter und
den Angestellten ein stets wohlwollender Chef. Sein Leben
galt in unermußlicher, vorblidicher Plüchterfüllung dem
Aufbau des Geschäftes, getreu seinem Wahlspruch: Ehrich
im Handel und christlich im Wandel. Durch sein freundliches und bescheidenes Wesen war er bei allen, die mit
ihm zu tun hatten, beliebt und geschätzt.

Sein leider allzufntes Hinscheiden wird von uns auf
das sehmerzlichste empfunden. Wir werden in unvergellicher Treue sein Andenken allzeit hoch in Ehren halten
und in seinem Sinne weiterarbeiten.

Georg Müller, Mitinhaber der Firma Wiesbaden, 27. Dez. 1934. und die Angestellten.



Nach kurzem schwerem Leiden verstarb am Heiligen Abend mein über alles geliebter Mann, mein treuer Lebenskamerad, Bruder, Schwager und Onkel

# Adolf Opfermann.

Für die trauernden Hinterbliebenen

Minny Opfermann, geb. Kempt.

Wieshaden, Weihnachten 1934

Die Beerdigung findet am Samstag, den 29. Dez. 1934, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

# Herr Karl Zimmer

Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Luise Zimmer, geb. Rühl Heinz Heilwig u. Frau, Ruth, geb. Zimmer Anita Zimmer.

Wiesbaden, den 26. Dezember 1934. Friedrichstraße 48.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 29. 12. 1934, nachmittags 4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

VI einen Versuch

Wipshadener Taphlat

Berichtigung! **Emil Böllinghaus** 

in unserer Ausgabe vom 24. Dezember (Nr. 351) muß die Unterschrift lauten Alma Böllinghaus, geb. Viering.

Heute entschlief sanft nach kurzer Krank-heit im 80. Lebensjahr unsere liebe gütige Mutter und Großmutter

# Marie Ulffers

verw Brosien, geb Holzt.

Margarete Sommer, geb. Broslen Dr. Hermann Sommer, Oberverwaltungsgerichtsrat Hans-Hermann Sommer, Regierungsreferendar Annemarie Sommer.

Wiesbaden (Humboldtstr. 15), 25. Dezember 1934, Berlin-Schöneberg (Hewaldstr. 3).

Die Einäscherung findet am Samstag, 29. Dezember, vormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt,

# Todesfälle in Wiesbaden.

Rebesweiler, geb. 3immermann, 57 Jahre, Blatter Str. 166, † 25, 12.



# Wiesbadener Tagblatt

# Der Endkampf um die Saar.

# Es flattern Sitlerfahnen über allen Strafen . . .

OZ. Saarbrüden, in der Weihnachtswoche.

Bom 23. Dezember ab dürfen, bis zur Beendigung der radhitimmung, im gayacı Saargebiet feine Jähnen mehr uusgehängt weeden. Als Protelt gegen dieses Defrect der ierungsfommission war am 22. Dezember das ganze regebiet bestiggt In allen Dörfern und Städden sichter-die Jahnen des Keiches, die alten Jarben schwarz-weih-

der Bösterbund hier lehen lassen. Aicht einmal eine Katstagung wurde hier adgebalten. In Genst wurden unsere
Delegationen oft nicht einmal empjangen. Der Bösterbund hat uns "en canaille" bekandelt. Er hat dem Saarvolf keine
Kreiheiten gegeden, sondern das gedamte öffentliche Leben
mit einem Neh von Aroberodnungen überzogen. Der
Bösterbund kann also nicht erwarten, dah das Saarvoolf kim
in Liede und Anhünglichfeit zugetan ist. Die Bevölterung
hat gar fein Interesse datan beien Juliand auch nur um
einen Lag zu verlängern. Das weig niemand besser, als
der Saarabeiter, der politisch aufgetlärt ist und sich sein
Marschmusser genochte Lagosunt über genglich ein die eine Ausgehalten in Liede und nur um
einen Lag zu verlängern. Das weig niemand besser, als
der Saarabeiter, der politisch aufgetlärt ist und sich sein



Die erften Abstimmungsberechtigten im Saargebiet.

Die ersten abstimmungsberechtigten Saarlander — Deutsche aus Silb amerika — trasen mit einem Sonderzug in Saarbruden ein und wurden begeistert empfangen.



Italienifche Tants im Caargebiet.

Gin Bild aus Saarbrüden, wo jest die italienissen, englischen, schwedischen und hollandischen Truppen sur die Dauer der Bolfsabstimmung eingetroffen sind: italienische Tanks in der Hohenzollernstraße.

und das Halenfreuzdanner. Die Jahl der Hitlerschnen ketwog det weitem. Die roten Banner mit dem leuchtens Areis und dem Josenfreuz statierten als sardige Fanales wurd ist die Gaar, deusschaft immerdar ... Als ist num der "Terror" der schreditigen Wütteriche der kunschen Front? Ein dinweis in der Zeitung — vier ellen — genügte, und im ganzen Gaarland webten aussende, ziehntausende deutscher Fadnen, zum lesten Raler dem 13. Januar. Wir geder durch die Krahen und suchen die Fahnen zur "Einheitsfront". Wir sinden keine. Diese Einheitsmit it eine unssätzigten Front, eine Front im Dunkeln — Gront der Dunkelmänner. Ihre Fahne ist die Ertsloter, die die heie, haben zeigen ke nicht. Hitlerspanen, pakenkreuzdanner, flattern über der Saar. — Die Knachtsgaft dauert nur noch furze Zeit ..."
ett Wochen im Anaciss!

# eit Wochen im Angriff!

. — In Ringilist auert nur nog iurze zeit...

Lit Wochen im Angriff!

Mir lisen in der Kedattion eines der führenden Blätter

kr. Deutligen Front des Gaargediets.

Der Honprichtiffeiter ist übernächigt.

"Ich habe heure nacht wieder kein Auge zugemacht", aufe uns der Kollege, aber wir lisen nicht hinter den Beinflassen. Wir sind immer im Trad und haben lett Bochen keine Tudige Stunde mehr:

Das Telephon flingelt. Keuftadt meldet sich.

Keustadt an der Hauft der Ander wir der Geschen der Holl zie in der Kelt berühmt geworden, mit Gauleiter Bürdel zum Gaardevollmächtigten des Keichsmaless ernannt worden ist. Dort ist das eigentliche Haupt-wartier des Gaarfamples, den der Gaardevollmächtigte wilklar, energlich und ansdauernd leitet. Leder leiner Erselle het einer Asse den Kopf jertreten. Bon Reustadt aus mith, in englier Julammenarbeit mit Berlin, deute ein Stüdke, entropilischen Bollist gefaltet.

"Geit Wochen Bollist gefaltet.

"Geit Wochen Bollist gefaltet.

"Enter Wille den Kopf jertreten. Bon Reustadt aus mith, in englier Julammenarbeit mit Berlin, deute er Hauptschaften Welter des Weltscheiter des Deutsche Front. Amiere-Organisation hat weit 498 000 Mitglieder! Ass bleibt da noch übrig für de Gegner.

Die "Einheitsfront" füst sich in der Hauptschaft gefellen. In der deutsche Kowerschaftsistent bilden der geschieden. In der deutsche Gewerschaftsistent bilden der geschieden. In der deutsche Kowerschaftsistent bilden der geschieden. An der deutsche Gewerschaftsistent bilden den die füstlichen Gewerschaften und der von der RSDARpreindere Gelanziege ist beute nur noch eine Frage der Zeit".

Die Gaartzage ist beute nur noch eine Frage der Zeit".

mmen fall Ivone Ausgemen, and eine Frage ber Zeit", "Die Saartrage ist heute nur noch eine Frage ber Zeit", af uns ein anderer Gewährsmann. "In 20 Tagen wird leine Saartrage mehr geben, dann haben die Lumpen, 6 heute noch das große Mort führen, ausgespielt!" Das ist die echte Etimme der Saar. Das ist die Meinung Wannes auf der Straße. Aur noch wenige Tage, dann t auch dieses Kapitel abgeschlossen.

das volksjremde Regime.

Im neuen Aathaus empjängt uns der Oberbütgerseicher der Gabet Sautbrütfen. Dr. Reites. Der Betried nicksen der Gabet Sautbrütfen. Dr. Reites. Der Betried nickspan der Gemächtigkeit des alten Amtsjäninmels. Die große Foliti drück auf das Tempo und verviellacht den inflits von der Gehäfte.

Wir haben 18 Jahre den Etatus quo erlebt — und mitaut der Gelöäte.

Wir haben 18 Jahre den Etatus quo erlebt — und kute will man uns über die Borzüge deles Regimes auffären. Diejer Verlug, is überlüffig, denn jeder Mann, der Arbeiter, weiß, worum es geöt. Das Saarvolf will im aum Keld. Über das Ergedris der Affininnung am Lanuar 1935 gibt es feinen Zweifel. Und wenn am Lanuar des Abhimmungscreidnis befannt werden wird, sann wird die gange Kelt erladten, daß sie von der "Keltstelle" größlich getäucht worden ist."
Das Gespräch fommt auf die Krazis des Bölfers und des Keltstelle" größlich getäucht worden ist.

"Asos ist dieser Sasserbrüden. "15 Jahre werden wird von Wund der Bund ber gegent, aber nicht ein singesmal hat sich und von Vernerungen und die kie einsigesmal hat sich



Englische Polizeitruppen ziehen in das hakenfreusgeschmildte Saarbeilden ein.
Befanntlich hette die Regierungstommission des Saargebiets im Kachnen des Weithnachtsriedens auch verordnet, das mahrend der Feiertagen leine Flaggen gerigt methen bürten. Als deles Kethod den deutschen Saarlandern bekannt murde, distjen sie noch am lekken Tage vor Intrastiteten der Berordnung die deutschen Antionalisagen, is das ganz Saarbrücken einem Fathonalisagen, is das ganz Saarbrücken einem Fathonalisagen, jo das ganz Gaarbrücken einem Fathonalisagen, jo das mit den deutschen Kottonalisaken schlich geschmildte Gaarbrücken ein.

heute die deutsche Stre und den deutschen Kamen besudeln, das Handwert gelegt with."

Unser Berichterstatter wandte dann das Gespräch fommunaspolitischen Fragen zu. "Haben Sie viele Schulden machen missen" trauberte Deberützgermeister Dr. Keites. "Aber da diese Schulden in Sjunde und Dallaranseissen ausgenommen wurden, hat sich die Schuldsumme nicht nur durch die Abwertung um fahrte Schuldsumme nicht nur durch die Abwertung um fahrte Schuldsumme nicht nur durch die Abwertung um fahrte Stemdigensbeltünde erhebilich größer geworden. Denn wir daben alse Ausgebeitung erhebilich größer geworden. Denn wir daben alse Ausgebeitung erhebilich größer geworden. Denn wir daben alse Ausgebeitung erhebilich größer geworden. Denn wir daben alse Aussandsein Werte mit diesen Gebe modern und seitungsfähig ausgebaut. Wir sommen gesund und lamiert ins Reich. Ich san jagen, daß unsere Finanzsage viel-

Das ist die Weihnacht an der Saar. Aber noch immer breitet Sankt Johannes, der Hatton dieser Stadt, seinen Mantet über Gaarbrücken. Und in einer Mauersgur der getigken Jasjade des neuen Kathauses ets kennen wir den Kitter Georg, der den Drachen tötet. Diese Jiquat ist ein mundebtares Gielchnis der Zeit. Dieses Grenzlandvolf gleicht dem tapseren und beiligen Mannz: es gertritt des Geschweiß einer Jeinde und zicht in die Glotie deutscher Seichichte ein.

Diese Grenzlandvolt gleicht dem inpferen und beitigen Mann; es gertitt das Geichmeis seiner und beitigen Mann; es gertitt das Geichmeis seine Arende und sieht in vie Glorie deutsche deutsche derightigte ein.

Die wirtichaltlichen Fragen.

Wieder ein Interviem, diesmal mit einem der beseitendhen und silbrenden Anduktrellen des Gaargebietes, Das Gespräch dreit sich um die mit der Rücksliederung ins Reich zusammenhängenden wirtschaftlichen Fragen.

Da ist zunächt der Saarberg da.

Bon der Gedamtiörderung von etwa 10 Millionen Tonnen nahm Krantreich im seiten Zahre 44 % ab. Aun argumentieren die Separatiten damit, daß Frantreich nach der Rücksseherung im Krantreich uns der Rücksseherung im Krantreich wird har darunf bin, daß allein ein Drittel der im Gaargediet gestoberten Kohle in der eigenen Industrie verdraucht wird. Das zweite Drittel wird nach der Rücksseherung im Reiche selbs abgeseht werden tonnen, dem es ist selbsverfändlich dah der Austreich über der Gaschlieberung im Keiche selbs abgeseht werden tonnen, dem es ist selbsverfändlich dah der Enarcheite der sidweite geöspert wird. Las zweite Drittel wird nach der Rückssehlichen, dah Frantreich sünstig auf die Gaarschlie Auflichen Wirtschaft under geösper der Caartobie der südweitbeutsche Welten das Selbschlichen, dah Frantreich sünstig auf die Gaarschlie der Eusenbaltschaft under gesten der Lastandischen und französsichen Wirtschaft in die eine gegen den "Elietnern Borhauf wenden.

Est frückse das der der Lastandischen und französsichen Wirtschaften Weltzingen wenden.

Est frückse das der Sechaltschaft der gesche das Frantreich und das Gelögich mit Deutschaften dahängig. Die Interessen gegen den "Elietnern Borhauf wenden dah Frantreich und Selbschaft wird der und Klassungen der Frantreich und Selbschaft wird der Schaft und der Frantreich was der Frantreich und der Frantreich und Selbschaften der Erdschaft dahäuf der Reitschaft der Burzelf aus der Frantreich mach der Frantreich und Selbschaft der Schaft und der Frantreich und Selbschaft der Weltschaft der Erde

# Couverneur Mr. Anog.

Ste

Ord

Meim of flet ut. mit ut. mit

non den Aufgaden seines Amtes zu trennen, hat er lich det des geschanten Saarbeödsterung verhaßt gemocht.
To hat die dreistige Actissett des Mr. Anog letten Endes doch zu einem Ergednis gesüdrt, das wir begrüßen: er hat das lette Ansehen des Böllerbundsregimes unter graden und er hat auch die Saarpolitis Frankreichs gestört, das wir bestätten der hat auch die Saarpolitis Frankreichs gestört, Dit der her Piet Archiel der Regierungsfommission zu sprechen?", fragte ich den englischen Gendarmen vor dem Balais.

Balais, "Gie tonnen es probieren, ob er Gie empfangt", jagte ber Mann in ziemlich gutem Deutich.

"Sie tonnen es prodicten, ob er Sie emplangt", fagle ber Wann in ziemlig gutem Deutzig.
"Es wird nicht möglich lein", lagte der Setretär nerstindlich, "Der Herr Krähdeni ilt jehr beschäftigt; die Antunt und die Bertellung der Truppen macht viel Arbeit. Es sind die Truppen, die Ar. Anog gerusen hat. "Ich die den herrn Frasidventen um eine Interredung von nur sinis Ainuten!"—"Ich will es verjuchen und 3hnen Besche geben. Aber es wird nicht möglich jein ... "Sie hätten eine Empsehlung aus Varis dringen millen", lagte eine übernde Versönlichseit Kaarbrückens, die von herru Anog unter Antlage gestellt ist, "dann wären Sie sogten unter Antlage gestellt ist, "dann wären Sie sogten unter Antlage gestellt ist, "dann wären Sie sogten unfer Anog, der den Hilbert den Mut hat, diesen Kars, unter Antlage gestellt ist, "dann wären Sie sogten unden lätz und der dann nicht den Mut hat, diesen Froses wacht und der den Broses durchsühren zu lassen. Das ist Kr. Knog, der den den bentischen Bürgermeister Ange der derschen Sied bemdurg E Wochen und 4 Lage ins Gesängnis sosien ließ, weit er zwei Briefe mit "Hell hier unterzeichnet dat.

Das ist herr Knog, der überall Aussche und Gesähren wirter und ich mit Detestiven von Scotland Datd umglöt; der eine Amme in das Saargediet gerusen hat — zum Schuse der Abstimmen in der Konnen von der Abstimmen in der Konnen der Konnen der Betrimmen in der Konnen der Konnen der Betrimmen in der Konnen der Konnen der Gebate und der Abstimmen in der Konnen der Konnen der Betrimmen in der Konnen der Konnen der Betrimmen in der Konnen der

Das ift herr Anog, der veranlagte, daß im Stadtthealer Saarbruden der Landvogt Gegler im "Wilhelm Tell"

von einem Manne mit ftruppigem Bart gelpiest werden mußte, damit niemand auf den Gedanken fame, einen bart-lossen Gester einen mit dem glottrasterten fremden Landwogt des Bollerbundes zu vergleichen . . .

Aber die Saarbruder miffen Belgieid. Die Tell-auführungen find ausserfauft. Und wenn der bärtige Bogt Gefter die Szene betritt, erbeden fich die Menichen und lingen ergriffen das Deutschlandlied.

esgeisen das Seutschand Louischland übet alles, Aber alles in der Belt . . . Die Edatländer haben icon den Abschiedsgruß für diesen unfichtbaren Gouereneur geprägt, dessen dunner Schatten über dem Lande liegt: "Knog out!"

Santbrüden ist das Jaupiquartier der Journalisten, der Bhotographen und der Filmseute. In den Hotelzimmern lappern die Schreibmaschinen. Die Photographen machen friegerische Bilder des Truppen-einmarsches. Und die Bildreporter englisser Alätier sausen nach Straßburg dimider, um die Aufnahmen von Tommys nach Gondon zu tunten.

nach Jordon zu junten.

Aize Burchen machen gestellte Szenen auf den Strahen:
Ein paar Soldoten, ein paar Zivilisten und dorunter die
Unterschrift: Die Saarbevölkerung freut sich über unsere braven Soldoten.

Manchmal geht ihnen der Sioss aus.

Manchmal geht ihnen der Sioss aus.

Manchmal geht ihnen der Sioss aus.

klind is dar dieser Tage isleh ein Photomenich einem kleinen Kinde eine Mohrtnbe in die Hond gedeückt, um eine interessante Aufmahme zu machen. Wert wachsame Augen haben die Sone beobachtet.

Sladt ihr vielleicht, mer gede unfer Kinner Mohrtübe zu eisen?

Ind um des steine Kind stellte sich eine Mauer beutscher Männer und der Komeragauner mußte abziehen.

Dann erssingt wieder Marichmusst.

Engländer marscheren vom Bahnhol in die Stabt,
Italiener, Schweden, Holländer.

die Stahlselme. Und am Ende jährt das Auto der So polizet, ein volldeligter Bereitschaftswagen, der betittenen Holizisen begleitet wird.
Der Bolizieltommigher Wochte, ein Emigrant, hat loschen Größtampftagen viel Arbeit.
Jür gewisse Immen ist nun wieder Konjunstur.
"Auch das geht vorbet", logen die Gaarländer losifter Aufe, und se hilden dadet auf ihren Saarlalen auf dem in größer Schrift die Worte steden: "Aur n 20 Tage..."

Die Regierungstommiffion aber hat die Quartiere bie Truppen gleich fur brei Donate beftellt!

## Die heilige Cehnfucht . . .

Die Jahreswende 1934/35 ist jür das Saarvolf ein Schlänfarwende.
Die Jahreswende 1934/35 ist jür das Saarvolf ein Schlänfarwende.
Ein deutscher Stamm steht vor den Toren des Rain landes, die 15 Jahre lang verschlieftlien waren und die sich in men weit wieder össten.
Uber den hämmernden Arm der Alltagsarbeit schweide Welodie des Gaarlieides und des Saarleides.
Deutsch schlägt das Hers, kiets himmelswärts, Deutsch schlägt as uns das Glück gelacht.
Deutsch schlägt es auch in Leid und Kacht.
Die Racht des Saarleichschaft geht zu Ende. Das Weitsacht des deutschließen der der keiten von der deutschen weiter werzellen die Hersen wir der Gariffdaume leuchten weiter werzellen die Hersen wir des des deutschließen der Saarleit eine elsene Deutsche Front.
Und wenn uns dem Albschad des Ann jedickworte jewichtigken Liedes in den Ohren klingen, dann jediem Welchimus die Elimme unsere heldischen Gelchick als Madnung und Brogramm:
Reicht euch die Hand, schlinget ein Band, Ein junges Voll das deutsch fich nennt, In dem die Schniucht drennt, Die Schniucht drennt.



# Nur noch 2 Tage!

Käthev. Nagy / Willy Fritsch Paul Kemp / Inge List

# Prinzessin MARGO

Beginn 400 . 615 . 830 Morgen letzter Tag!

Samstag Premiere

# unseres Neujahrsprogramms Liebe und die

erste Eisenbahn

Karin Hardt, Ida Wüst, H. Schlenck, Fr. Kampers

Der neue große, heitere Robert-Neppach-Film der UFAI

Freitag, 28. v. Samstag, 29.12. je Nachm. 1/3 Uhr

2 Märchen-Vor-stellungen

Dornröschen
 Tischlein deck dich,
 Esel streck dich.

Sonntag vorm. 1115 Uhra "Abenteuer auf dem Meeresgrund"



\*\*\*\*

# Das Eröffnungs-Programm

ein unerhörter Erfolg!

Bisher täglich ausverkauft!

Jedon Abend 2015 Uhr
Karlen 30, 50 und 80 5,
Sichern Sie sich Karten im Vorverkauf
täglich von 11—1 Uhr an der Scala-Kasse,
Dotzheimer Straße 19 — Telephon 25950.

Reservieren Sie sich für unsere große Silvester-Feier

# Berichiedenes

Stückladung

Miet-" utos

Miet-**Pianos** SCHMITZ

WALHALLA THEATER FILM UND VALUE WO LES AND SON THE

# Hans Albers **Peer Gynt**

Bis einschließlich

31. Dezember verlängert

400 600 830 Uhr.

Besuchen Sie die Nachmittags-Aufführungen.

# Mafulatur

u haben im Tagbl.-Berlag. Schalterballe rechts

# Emil Hees

# Fröhliche Stimmung

gen Gie in Ihr H ne mit Sorgfalt o

Mofelweine: Liter Fl 32er Mend. Königeb. 1.15 1.— 33er Pomm. Mofenby. 1.25 1.16

Rotweine: 32er Midheimer Liter FL. Friedricheberg . -. 90 -. 75 30er Balporzh, Berg 1.05 -. 90

Raviar Beluga u. Shipp Maloliol-Ausleje 3/4 Vid Ausleje 3/4 Vid Ausleje Lich, Berl - Ravier Salate, täglich frijch

Salate, täglich frijch Herings-, Fleijch-, Gemüle-, Krabbenfalat Rheinlachs — Oftsecaal

# Rum - Arrat - Puniche

Mitoholfr. Ananasbowie Mitobolfr. Maibowie

Hees-Traubensekt

Hees-Weinbrand 1/1, 31. 2.80, 3.40, Große Burgatr. 16

Orden Dekorationen u. Zubehör Fahnen-Beurich Luisensir, 42 (Theater Kl. Haus)

Presse - Vereinigte Spediteure Ernst Hillert, Fritz Zander Büro: Friedrichstr. 40, F. 20979.

# Preußisches Staatstheater

Greitag, ben 28, Dezember 1934.

Großes Saus. Stammreibe F. 15. Borftellung. Reu einstudiert:

# Die verfaufte Braut

Romilde Oper in 3 Aften

embach, Elmendorff, Schleim. 1un, Haas, Habicht, Sedina. en, Butlar, Hojvach, Mojeler, Oswald, Weyrauch, Aniang 20 Uhr. Ende nach 2214 Uhr. Breife B von 1.25 RM, an.

# Die Pfingftorgel

Ditt bon tisk.

Di. Gebrecht, Chleim
enmer, Gerbauler, Debberreich,
Kreuspieler, Lindemer, Kok.
Bebr, Albert, Biach, Breitfopt,
dolmeger, Tather, Dallemplius,
von Devden, Jöger-Reitvool,
von Devden, Jöger-Reitvool,
bert, Rieinert, Laube, Bebrimann,
eldmann, Gibolt, Miedermann.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 221/2 Uhr. Breife III von 0.90 RN, an.

Altes Zinn Teller, Schülleln ulw. fauft su höchtem Breis, W. Fliegen, 37 Wagemannstraße 37.



DER WEG 

Wiesbadener Tagblatt

Silvesterscherze Feuerwerk / Bleigießen / Knallbonbons "Zum Zauberkönig"

# Mehr halten als man verspricht bringt Erfolg

und wir haben in der Reklame für den Film:

# Jenny Jugo, Paul Hörbiger

# **Und der Erfolg?**

Die Gäste unseres Theaters haben sich an den beiden Weihnachtsfeiertagen köstlich amüsiert. Es war kein an den Haaren herbeigezogenes Lachen — es war ein Lachen aus frischer Kehle und voller Brust, welches bei jeder Szene das Haus erfüllte.

> Kommen Sie heute -Kommen Sie morgen -

nur kommen Sie nicht zu spätl

Film-Palast

Wiesbadener Tagblalf Langgasse 21.

Stellen-Angebote

distanting Ung. u. 316 an I.B.

3 3immer Rietgefuche 3:3im. Wohn. 4 3immer

Ordentl. r fletn. Haus-it, möglichit fo-rt. axl. Borzu-flen ab 4 Uhr artinitz, 7, 1.

edentl, Wädch. gsüber 8. Aus-lfe gef. Abel-gibstraße 10, 2, 5 3immer Minniche Berfonen

min, Berfonal

B. 317 T.B

Dranientte, 39, 3 5-3im. - Wohn. it Bubeh, su v. ah. 1. Et. bei

Winner.

Ballufer Str. 11
5-Jim Abohn
mit Zubehör.
(Sonnenfeite) a.
1. Jan. 1985, ev.
nuch frühert, zu v.
Räd. Baubüro herrich. Wohn. Beitliche Perfonen

Läben und Geichaftsräume

Budfelte Name

und Maniardem
Hbelheiditz, 24, 1

-2 gai möbl.
3im. (en. icer),
11. Madier, isfort
ha permieten.
Patienitrade 26,
Garth. 3 rectus,
tol. möbl. 3im.
b. 8u permieten.
Michinitz. 28, 2,
nut möbl. 3im.
hau permieten.
Ge. Beith. möbl. Bermietungen

Gr. heizh, möbl. Maniarde loiort ju verm. Ran. Jahnir. 34, 3 L. berm. Siride Bahnitt. 34, 3 L. Bahnholsnähe Auft. beh. möbl. Wednicklafzim., Babbenunung. zu verm. Kailer. Fr. Ring 92, 1. berger. ab-bloil. fountse 3im. - Bohn.

op. a Nero mit Salk. i.k fi Kaler U. Zubeh. für ich ionn. Man-Rk. au om. R. nueßtr. 85, 1 nah. 2. Stod r.

3-Zim.-Wohnungen 3-Zim-Wonnungen
Mittelheimer Straße 1,
Mittelheimer Straße 3,
Mittelheimer Straße 3,
Mittelheimer Straße 5,
mit Heizung, Wormwasser und
sonst. Zubehör solori zu verm
Näh. Hausm. Krissef, Mittelheimer Straße 1, Parterre, oder
Geschältsstelle Lereleiring 3,1.
Bürozell von 9-2 Llin.

Suchen Sie eine Wohnung 3 Berthold Jacoby
Nacht. Robert Ulrich
G. m. b. H.
Hauptbüro: Tannusstraße 9.

Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 n. 23880.

Ruh. Ehepaar

Jum 1. Januar indi inna Chepaer (Ingeltell).

1-2-3immerMohanna,
Mabe Zanbespaus, Angeb. u.

317 an 2-317

indi 2-3immerMohanna,
Mageb. u.

2, 317 an 3, 317

2, 317 an 3, 327

2-3, 3immer
2-3, 3immer
2-3, 3immer-Gebr ruhiges berulstät. Ebepaar lucht 5. 15. Gebr. im Aurvieriel möbl. Zimmer

4 Jimmer

4 Jimmer

4 Jimmer

4 Jimmer

5 Jimmer

5 Jimmer

5 Jimmer

6 Jimm

Reubau oder Bohnigge bevor fartenbenukun inter I. 316 an

Lebensmittel-, Obit- und Gemije-Geschäft

Gemile-Geichält
m. Rebenräum.
Einer, u. Warenbeit. pr. Lane.
6 400 M. au nt.
Geinmiete 40 M.
Genellentich
Räufer erbet, u.
6. 317 au X.
M.
Gutschenbes
Liparengeschäft
im Zentrum ber

Madie, Nora Superhet, neuw. f. 140 Mt. su vf. Abr. T.-Bl. Ab Stabler - Berfaufe

Eleg. mob. Speijezimmer Ciche, m. faut. Aubb., fompl., m., Auszugtisch und Stühlen, für nur 240 Mt. zu vert. Schmidt. Blückerkt 3.11.

Schreibm, 15-25 neu, p. 109.— an mietm, 50 Bi.

Reberfarren. Baldwagen. Sandfarren. räder zu pf. Weilfitr. 10

Defen, Berde,

MOBEL-URBAN Hefert billig und gut.
Auf Wunsch Teilzahlung.
43 Taunusstraße 43
Bedarfsdeckungssche in-Annahme

1 Boor Ghi gu fauf gelucht Ling, u. U. 317 an Tagbl. Berl

9th, 2% bis
3%3. Robn.
bis off the orthogonal
bis of the orthogonal
bis off the orthogonal

Gejöditliche Empfehiungen

K Jede Meng

Zechenbrechkoks I, II und III

Anthrazitkohlen in nur bester Qualität zu

"Vulkan" Dipl-Ing.Meister Tel. 615 90. Lie

Raufgejuche

L. Schiffer

Rurgast

Bertäufe

Privat . Pertaufe

Beinight, 12. 1.

Bern und Gefählerbame

Martiste, 22

ar. Reden mit unfinnebe, gimob, ohne Lagermitme, 12 vorm.

Mobern fann geföchen, 7. do. 1.

Martiste, 23

an 2agbi. Asufer

an 2agbi. Asufer

föchen, 7. do. 1.

Martiste, 24

franklichen, 12.

Brillett Lager

mit Kaudmar
Serf. u. Robn.

ab 1.

Brillett Lager

mit Kaudmar
Serf. u. Robn.

ab 1.

Brillett Lager

mit Mandarben

mit Mellentiste, 11

Britter 1.

Britter 1.

Mandarben

mit Mandarben

mit Mandarben

mit Mellentiste, 11

Britter 1.

Bri Kirchgasse 50, 2

fucht zu taufen: Bertentette, Boritednadel für Dame, Kramattennadel. Ang. u. M. 316 an Tagbi. Bert. Damen- u. Berr.

Aleider Baide, Dedbett ufw.tauft zu höch-ftenbreifen. Bar-gahtung.

Antaufftelle Rt. Edwalbader Strafe 2. 1, an b. Rirag. Boit.gen.

Mod. Herren-Wintermantel, Magarb., Gr. 4: Lubwig-Thoma Erzählungen Ludwig-Thoma-Cradhlungen und Fon, 110 Volt, zu fauf, gelucht ob, gegen Fon v. 220 Bolt zu tauschen. Ang, mit Breis unter M, 317 an T.B.

Bertifo, Krebenz Waichtilch, Geliel Tilche, Stüble gesucht. Ang. u. S. 317 an T.B.

nnt. Weilitr. 10
Defen, Herbe, Gasherde, Gasherde
Intervention of the Control of

Flaschen

An-und Verkauf

E. Klein Westendstr. 15 Fernruf 25178.

Iba Boge, Dam.

Geldvertehr

Rapitalien-Gejude

gleichber. Teilh.

gefucht.

RADIO größtes Lager

Elektro-Spezialhaus FLACK Luisenstraße 25

im jahrzehntealten

. ind nous sum Sulla

Chrouit Weygandt's Kölner Schwarzbrot 2248

regelt Ihre Verdauung Goldgasse 5. — Tel. 27198.

Goldgasse 5. -

Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie

Die Erneuerung der Lose zur 4. Klasse der 44. 270. Lotterie, hat bis zum 2. Januar 6 Uhr abends unter Vorlage des Vor-

Kauflose sind noch zu haben. Die staatlichen Lotterie-Einnehmer in Wiesbaden

Heute eintreffend: Kabeljau ohne Kopf im Ausschnitt Pfund 22 3% Rabatt hillt haushalten H

Riidee-Abgüile Ledeinbergide holten Grab f. Galonno

demienigen, der mir den Täter nachweiten fann, der in der Racht von Samstag auf Sonntag in den neuerdfrieche Aben Weltrüktröge 56 Racbol auf gemeine Weite eefdüttet bat. Auf Bunich werden Ritteilungen vertrautig behandelt, Bultus Stein, Webgermeister,

Kalkunische Oberrealschule fnahme talk.-i. Förderung internat. Beste Verpflegung, utung. an der Anstali ugnisse mit Berechtigung oort, Musik, Latein wahlfrei, bite Parkanlag. Badehaus. oosp. 26. Direktor Dr. Heel. LÜCKWUNSCHKARTEN

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADENER TAGBLATT

Georg Schreiber Heinz Clar

epr. Stimmbildner staatl. gepr. Klavierpädagoge (früher Schreibers Konservatorium)

Adolfstraße 611

Klavier Gesang

Vokallonbildung, Erziehung
Musikerziehung n. modernsten
der Stimme z. Kunstinstrument.

Richtlinten für Erw. u. Kinder.

Gehörbildung, Kammermusik, Korrepetition. Anmeldung jederzeit!

Rochbrunnen-Ronzerte.

Freifag, ben 28, Desember 1984.

Schallplatten-Ronzert

am Kochbrunnen, ausgeführt vom Radio- u. Wufit-haus U. L. Ernit, Taunusstr. 13 und Rheinstr. 41. 1. Berlviel zu Lobenarin" pop Rich, Wagner.

2. Toccare und Juge von Sock.

3. Or fliere Berlv von Berdi.

4. Affelerationen, Walger von Strauß.

5. Tander und Lieder, Sothourri.

6. Deutsche Weibnacht, Votvourri.

Rurhaus-Ronzerte.

Greifag, ben 28. Dezember 1934. 16 Uhr ffeiner Gaal:

Raffee-Ronzert.

Naffee-Ronzert.
Detinne: Mal Reich.
1. Jod Aglauen, Karls von Bleich.
2. Invertire. Die Herithen von Meindelsichn.
3. Mein Lebenslauf ift Lieb und Luft, Walzer von Etraßert gebenslauf ift Lieb und Luft, Walzer von Etraßert "Tansmomente" v. Wolskowfit.
a.) Chonlen vonulaire, d. Halle mignonne.
5. Votpourri aus der Opereite, "Griget" von Linke.
6. Udembrodels Tanmu von Bezu.
7. Erinnerung an Gorrento, Pied von Curtis.
8. Tomwelnen, Votpourri von Manifeed.
Dauere und Kurfarten gillig.

16.30 bis 18.30 Uhr im Weinfaal: Tang-Tee. 20 Uhr großer Saal:

Großer uriger Abend mit Gustav Jacoby.

dem arosen deutschen Suworiten.
Mitwirfende: Irene de Koiret. Iohannes Schode.
August Baken. Baut Dickeiter. Samisler und
Eberbards.
Das kaddliche Kurorchester.
Leituns: Kapellmeiter Ernit Schold.

21 Ubr im Weinsal:

Leitung: Kapellweither Ernit Schald.

21 Uhr im Weinjaal:

Tang und Unterhaltungsmußt.

Kapelle Ofto Schillinger.

Kapelle Ofto Schillinger.

Olubnis Livot!

**Padigejude** 

Wein. od. Bierlotal

im Bentrum ber Stadt geg. Rau-tion su pachten gesucht. Ung. u B. 317 an I.B

Berloren Gefunden

Berloren ichws. Redaillon (verg.) Mutter und Kinder G. Belohn. absug. Bagenstecher.

3mergdadel (braun) entfaufen. Geg geben Rollels trake 19.

Großer faitr. Rater mausgrau, Bruft u. Plotchen weiß, sugelaufen. A. Abeinkr. 47. Seitenbau links. drontspike.

Der Rundfunk.

Freitag, ben 28, Desember 1934, Reichsfender Frantfurt 251/1195.

8.00 Sauseriumt. 6.15 Ciutigart: Hommasit I.
6.20 Commasit II. 6.45 Seit, Krühmeldumgen.
6.20 Commasit II. 6.45 Seit, Krühmeldumgen.
6.20 Commasit II. 6.45 Seit, Krühmeldumgen.
6.20 Ciutigat: Grühmelt. 8.10 Mossierind.
8.20 Ciutigat: Grühmelt.
8.20 Mossierind.

Denischlandsenber 191/1571.

Zenifdlandjender 101/1571.

6.15 dröhliches Gedallslattenfonsert, 9.40 "Eisnacht im Mattenmeer.

18.00 Rachtichen, 10.50 Epselfurnen im Kinder12.00 Rachtichen, 10.50 Epselfurnen im Kinder12.00 Rom Kölnt: Munif am Mittag 13.00 Ladende
Reit! 13.15 Mier Kindlein du, nun ichlei in
Kun! Hofolge 16.00 Land im Schneiterie inder Leuftchand.

18.00 Mierreite Leuftchand.

18.00 Mierreite Leuftchand.

20.15 Mierreite Leuftchand.

20.15 Mierreite Leuftchand.

20.15 Mierreite Mierreite Mierreite Mittagen.

20.15 Mierreite Mi



# Der Sport an den Feiertagen.

# Süddeutsche Fußballstege im Reich und Ausland.

Scharfe Führungstämpfe in Sudweft und Rheinheffen.

Die Brivatipiele.

Feiner Spanien-Erfolg bes "Rlubs". - Schalfe bleibt

Feiner Spanien-Erfolg des "Alubs". — Schalte bleibt Galte.

Ta die Weihnachtstage — von einigen Ausnahmen abgeichen — frei den Aunftelämpfen waren, entwickle sich ein
recht ledhalter Freundichtisfpielbetrieb. In Eddbeutschand
lelbig gab es alterdings nur wenige große Spiele, um o ledhafter ging es aber im Reich und im Denachdarten Aussland
au. Erfreutlicherweite fönnen wir auch wieder einige schoe
Erfolge ibdbeutscher Rannichaften melden, so vor allem den
5.1-Sieg, den der 1. JR. Nürnderg in Meddrid, der
benauschen Haupfladt, erzielte und dann den 22-Sieg des
badischen Reisters, SR. Waldbof, in Hand unz gebeit traditionsteichen Hamburger Sportverein. Weniger gut
liedt sich dagegen allerdings die 0.3-Niederlage, die die Galte 0.4
bezog, an. Wan datte dier im Süden den Fürthern doch etwas mehr zugetraut. Im algemeinen tann man aber mit dem Abschneiben der süddeutschen Mannichaften auherhalb
ihrer Gaugerenge uprieden sein.

1. Feiertag: FR. Saarbrüden — Dresdener
FR. 22: Kreiburger FR. — Wacker Wünschen 5.3; FR. 1905
Schweinsurt — Phönix Karlsruhe 4.1; FSB. 1905 Main 3

2. Feiertag: GR. Sintigatt — Phönix Lub wigshafe n 0.9; GR. Södypingen — Vist. Mühlburg 4.4; Union
Södingen — GR. 1906 Kölltingen 5:2; FR. 1905
Schweinsurt — Shönix Karlsruhe 4.1; FSB. 1905 Main 3

4 nie er S. 1906 Kölltingen 5:2; FR. 1905
Schweinsurt — Shönix Rarlsruhe 3:2; KR. 1905
Schweinsurt — Shönix Rarlsruhe 3:2; KR. 1905
Schweinsurt — Shönix Rarlsruhe 3:2; KR. 1905
Schweinsurt — Shönix Rarlsruhe 4:1; FSB. 1905 Main 3

2. Feiertag: GR. Schutgatt — Shönix Lub wigshafe n 0.9; GR. Göppingen — Vist. Mühlburg 4:4; Union
Södingen — GR. 1906 Kölltingen 5:2; FR. 1905
Schweinsurt — Shönix Rarlsruhe 4:1; FSB. 1905
Schweinsurt

Abonir Karlsruhe 418; Jahn Regensourg
body 2:0.

Buf Reisen: IK. Madrid — 1. IK. Rürnberg
(25.) 15: Guts-Muts Oresden — Worm at ta Worms
(25.) 3:2: Bonner FB. — Riders Offen bach (26.) 2:1;
UC. Naismes — BB. Friedderg (25.) 2:1; Viftoria Stolp
Gaar Of Gaarbriden (25.) ausgei, Samburger GB.
GB. Walddof 2:3: CR. 1944 Challe — GpBgg. Kürth
3:9: Chemitger VR. — Worm at is Worm at 1:2; VE.
Stragburg — Wader Wünden 0:8; US. Stuay — VFB.
Ariedderg 2:3; US. Bellott — GR. Freidung 3:3; Cintradi Kreynach — Kiders Offen bach 2:5 (die zwei Gegentore
1606 der unverwühliche Willi Winfler).

+

Brandenburgs Saumannschaft schlig am 2. Melhnachtsfeiertag wir 8000 Juschauern auf dem Herlde/
WSG.-Plach am Gelundbrunnen die Auswahless des Gaues Schlessen mit 4:2 (2:1).
Im et Länderspiele wurden an Weihnachten um den Baltan Kotal entschieden. In Aben schundbrunnen der Aufmenschaften wirden land Glödsawien mit 2:1 und Südlawien Bulgarien mit 4:3 Tozen.
Argentinischer Fuhdallmeister wurde auch der in Deutschand bestens befannte Berein "Boca Juniors". Das in Buenes-Aires ausgetragene Entscheidungsspiel zwischen den Koca Juniors und dem Titelverteidiger Gau-Vorenza-Mingard vertiel vor 50:00 Juschauern überaus hitzig und sach des Juniors mit 1:0 siegreich.

# Wieder Gleichstand im 13. Gan.

Eintracht Frantfurt — Bhonig Ludwigshafen (25.) 1:0. Sportfreunde Saarbruden — Bornfia Reuntirchen 1:1.

Sportfreunde Gaarbeilden — Vorustia Neuntirchen 1:1.
Gau Baden:
SiR. Wannbeim — IR. 1908 Wannbeim 5:0.
IR. Süddenticht in denden einige Auntrekämpfe auf dem Programm. In Südweit verfor Ehönix Ludwigsbasen vor 6000 Juliquarn bei der Frankfurter Eintracht in einem überaus dert durchgeführten Tersfen mit 0:1 nicht nut die beiben Punkte, sondern auch wieder die Tabellenführung, die nun wieder Vormatium, dierbings nur auf Erund des Scheiner Torrenkfümisse, allerdings nur auf Erund des des in Waden Der Ble. An an heim sollie der Sk. Wald der Der Ble. Wannbeim leicht mit 5:0 und über is sollie de GK. 1908 Wannheim leicht mit 5:0 und über is gelte den Sk. Wald de Koden am kommenden Sonntag dürften aber die spielfreien Kalenpieler wieder von der Spihe verschwinden.

~ * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	- 1		
	Spiele	Tore	Buntte
1. Wormatia Worms	13	40:24	18:8
2. Phonix Ludwigshafen	13	24:18	18:8
3. FR. Pirmalens	12	33:18	14:10
4. Kiders Offenbach	13	31;26	14:12
5. Eintracht Frantfurt	12	15:16	13:11
Sabi	en:		
1. BiR. Mannheim	11	30:20	15:7
2. SB. Baldhoj	10	20:13	14:6
3. 1. FR. Pforzheim	11	26:12	14:8
4. Phonix Karlstuhe	11	27:15	14:8

# FB. 05 Maing noch in Führung.

Opel in Rhein-Seffen immer naher heran.

Tura Raitel - GR. Miesbaben 1:1.

Anca Kajtel — EB. Wiesbaben 1:1.

Noch eitmal haben die Walinger Glüd gehabt. Ihr alter Kivole aus der Kursabt dis Melinger Glüd gehabt. Ihr alter Kivole aus der Kursabt lämpfte am heftig verteibigten "Fort Hellen" nut zu nent ich en und rückt zwar wieder beim, muß sich aber gleichgefütz die unangenehme Rachalfabet der Angen aller derum nuß sich aber gleichgefütz der unangenehme Rachalfabet der Angen gleichen Tag — auch diene Spiel — abermals um einen wichtigen Schritt vorwärts gefommen ist. Wer bezweitelt beute noch die berechtigten Mei ik ert sich zie kan ip rüche der Declikädber, deren erhogeizige, ganz auf Kampfeingestelle Eli im Segulfüß, wie alle Gauligapereime "Abguralseren"" Der Aufmarkh von dieser Seite aus ist vollendet. Die Offensive begans bereits mit den Geigen sieber Momdach und Florsheim. Roch 3 heimspiele gegen der auswärtige Treisen sollen unter Einfalfulierung von Bertluften in Wessbachen, Kingen oder Koscheim zu durchfruch zur Spiek vollende hellen, möhrend zu gleicher zeit die hormschauchungen unterwortzuen, kart in ihrer Bewegung gehemmten FSB. 1905 Walinz und SBBR, die übrigens noch gegeneinander spielen mässen (ein weiteres Plus für

Opel), nur noch je breimal ju hause ihre besten Trümpse einzusehen haben, bagegen je fünsmal als Gäste von durch bie Kunstwertusse ber Jührenden angestachelten Landvereinen müblam um Bestand ringen mussen. Spricht nicht vieles sur Opel? Und wann wird der "große Schlag" sallen?

Bur Lage um Beihnachten: 1. ISB. 1905 Mainz 2. SB. Biesbaden 3. Opel Küffelsheim 14 11 1 2 51:23 23:5 14 10 2 2 48:14 22:6 14 10 2 2 42:15 22:6

Wieber eine Chance ausgelaffen.

# Schöns Rennfahrerpech.

Mit Billiet in Gent abermals Zweiter geworben.

Die Genter Beihnachts-Radrennen, ein Mannschaftsschren über 150 Minuten, sinnben im Zeichen ber ausgezeichneten belgischen Kombination Charlier/Deneef. Ihre Hauptgegner waren der Deutsche Schon wird bei bie beiden in den Wertungen nicht so durchsehen mie biese beiden in den Wertungen nicht so durchsehen wie die siegenden Belgier. Der Berliner Ehmer verlor mit Juns
zusammen vier Aunden. Ergebnisser ist den nicht erf.
Deneef 41 Kp., 15.006 Kilometer; 2. Schön / Billet
10 K.; I Aunde zurück 3. Depluzischer/haemertinat; 4. Raes/ Wortter; 5. Dayen/di Hacco und Speicher/Atchambaud;
2 Kunden zurück 7. Pijnenburg/Wals; 4 Kunden zurück;
Chmer/Hups.

Jojef Scherens, Belgien, Flieger-Weltmunder, zeigte fich erneut in den Fliegertennen der Dort munder Veranstaltung dem Kälner Klichter überlegen. Im Gelamtergebnis belegte Scherens den ersten Plack vor Richter und v. d. Hendel.

Erich Wöller (Hannover) gewann den Stuttgatter "Großen Weihnachtspreis" der Steher im Gelamtergebnis vor dem Chemniser Schinder und dem Schweizer Weister Kanganeried.

Letourneur/Debacts, die Sieger im leisten Kem Yotter Sechstagerennen, gewannen jehr auch das Sechstagerennen in Untfacel Weißer Rem Julberg Willet wurden mit Butfalo. Die Deutschen Julberg Willet wurden mit drei Runden Rüdstand hinter Hill/Rebolt Dritte.

# Eishodey in Garmifch.

Die Muslander find liberlegen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag begann im olympischen Eisstadion in Garmisch Vartentirchen das internationale Eishodev-Lurnier um den Kanderpreis des Prüschenten der olympischen Winterpiele, Dr. Ritter von Halt. Beteiligt jind bekanntlich die Mannischaten des SK. Riessere, Zehleu-derfer Weipen, Brandendurg Berlin und Stade Français

Baris.

Im ersten Spiel standen fich SK, Riefferse und die 3ehlen dorfer Welpen gegenüber, die sich burch den Kanadier Brant verftärft hatten. Die Bertiner leiteten ihrem besser eingespielten Gegner zwar herolichen Widerstand, mußten sich aber salltelich doch 13 (0:1, 0:1, 1:1) geschlagen geben. Den 3000 Jusquauern wurde ausgezeichneter Sport aeboten.

müsten lich aber jaliesing som is 10.10.
geben. Den 3000 Juffauern wurde ausgezeichneter Sport geboten.
Vor 2000 Juffauern fiegte anschießend Stade Francais Paris gegen "Brandenburg" Berlin mit II.0 (3.0, 3.0, 5.0) ganz überlegen.
Von in nipeg Monarchs fämpften im Berliner Sportpalat den BSK, trog erbitterten Kiderstands mit 9.2 (4.1, 2.0, 3.1) nieder.
Die "Trancais Bolants" gewannen in Paris ein zum Europa-Potal-Veitbewerd zählendes Tressen gegen die Vemblep-Canadians mit 2.1 (0.0, 0.1, 2.0) Toren.

Binterfport in ber Schweig.

Wintersport in der Schweiz.

Am 2. Weihnachtsfeiertag fam Marcel Naymond (St. Croiz) zu einem weiteren Sieg in Ghaad, wo er mit Weiten von 57, 61 und 61 Mrt. aufwartete. Mit der Arde 341 sichette er jüh den 1. Blah vor feinem Landsmann Trojani mit 27.2 und dem Abelbodener Zimmermann mit 295.5 Kuntten. In St. Morih triumphierte Bitger Kuud (Norwegen). Er gewann den Sprunglauf mit 23.4.80 Kuntten und jerong nieht weniger als 70 Mrt., nachdem er schon vorher 68.5 Mrt. erreicht hatte.

# Spoet-Rundschau.

Abolf Opfermann +.

Am Heiligen Abend ift der Wiesbadener Kreisspielwart Abolf Opiermann nach längerem Krankenlager im Alter von 44 Zahren plösslich verschieben. Als einer der tripitäten Attackeiter im einhelmischen Ausballe und handbollsport hatte er als Kreisspielwart im alten Kreis Kassau wie als

Bezirtsspielwart Main-heffen im Sübbeutschen Jußball- und Leichtathletisberband en der Jörderung und Entwisslung der handballsports intigsten Anteil. Dem Sportwerein Wies-baden gehörte er mehrmals, auch in diefer Salson mieder, als Vorkandsmitglied an. Der Wiessbadener Sport versiert mit Atdolf Opfermann einen seiner seisigigten und getreuesen Mitsampier.

Sieg und Riederlage ber "Bedenham Wanderers".

mit 4:2. Eine heidelberger Sindenien-hoden-Eis pielte auf ihrer Reife nach Spanien in Lyon und erzielte dort ein 2:2 (0:0).

Männerturnwart Schneiber ipricht am 3. Januar zwijchen 19.50 und 20.00 Uhr im Neichssender Leipzig über "Die Borbereitung der Turner zu dem Olympfe ichen Spielen". Abolf Witt (Kiel), Deutschlands Halbiswergewickts-meister, schlug im Haupttampf der Hamburger Weihnachts-Berufsbortämpfe den Kreselber Iatob Schönrath und Vuntten.

Vertisbortampie den Arefelder Ialob Schönrath nach Kuntten.

Freddie Miller, der ameritanliche Weltmeister im Freddie Meltmeister im Faris über Alf Freddie, der Alf Freddie Meltmeister der Vertische des Geschäfterschaftlichen der einer schwerztleitigen Veranhaltung in Schifferladt im olympilchen Dreifampi (20) Flund. Damit brachte Kold nur d Pynnd wenigst als der Europameliker Dunerger (Kantriech) zur Dochftreck.

Delmotte, der befannte franzölliche Fiteger, belite in Ilterdie der Weltreford im Echnellige teitsfliegen für Landlugsauge von 490 Sidkm. (Weddellen) auf Vertreford im Schoffer Schoffen Dreifamberfampi gang überfegen gegen England und Krantriel. Es gad noch folgende Ergebniffer Erwistor Weltschaft Schoffen Sernofschaft der Schoffen Schoffe

# Wetterbericht.

Bitterungsaussichten bis Freitagaben b: Boruber-gebend etwas aufheiternd, bann mieber Bewölfungszw-nahme mit leichten Riederichlägen, magige Gubweftwinde.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Gelimaftation beim Stabt,	Boride	ngaminn	111.3	- 0
Datum		26. Dezember 1984		
Ortsjeit	7. Hhr	is Mhr	21 Uhr	7 H\$c
Luft out so und Normalidwere	751.9 3.4 92 9300 1	748.7 6.8 88 DED 1		747.8 4.6 94 20 6 60 1
Rieberichlagshöhe iMillimeter)	bebedt	bebedt	2.5 Regen	bebedi

98. Des. 1994: Höhlte Temperatur: 6.1.
17. Des. 1994: Redomited ber Zemperatur: 1.4.
17. Des. 1994: Redomited ber Zemperatur: 1.4.
Edmirenischiedunger am St. Des. 1994:
vormittens – 610. – Win. nachmittens – 610. – Win.

### Bafferitand bes Rheins am 27. Dezember 1934.

Biebrich: Begel 0.91 m gegen 0.95 m geftern

# Stundenverbindung im deutschen Telephonverfehr.

Kongresse per Telephon. — Reichspost führt Ferntagungs-gespräche und sammelt Ferngespräche ein.

songresse per Telephon. — Reichspolt stürt Kernlagungsgesptäche und sammelt Ferngelpräche ein.

Beelin, 27. Dez, Durch eine Ergänzung der Bestimmungen der Fernsprechordnung dat der Keichspolsminnsser nummehr eine michtige neuseilische Bereicherung des deutscheren
gernsprechweiens versigt. Es werden nämlich Kernlagungsespräche eine zusieht der Bereicherung des deutschreibeiten in wei oder mehr Teilnechmeriprechielen in wei oder mehr Ortsnehen deetsligt sind. Die
gern in gun zu geselpräche de sollen dei Berwendung von
Bertärtern und Laufprachern die Khosstump von Tagungen
melichen Ferlinen ermöglichen, die sich in verchiebenen Ortsnehen bestinden. Die Bezorechungs- und Laufprechreichein miljen von Keichspoligentrassent zugelassen und von Teilnehmer deschoffit sein. Die meinselnen Halle ein Fernlagungszespräch gusgelassen werden kann, und wie die Gestlungen auszusüben ind, bestimmt das Keichspoligentrassent, das von der upsändigen Reichspolibirestion dei Anneldung auf ein Fernlagungsgelpräch nindesens auft Tage norber angemelder werden. Bei Berechnung der Gesprächsgebühren wird jede Berbindung zwischen dem Vismehren und den Kriegensche uns der Gesprächsgebühren wird jede Perbindung zwischen der mitgen Ortssechen und den Kriegensche ausgeschiert merken und den Kriegen Drisnehen als besondere Stundenserdindung behandelt.

Weiter führt de Reichspolt Sammen fern er der mehre under als zwei Teilnehmersprechiellen in zwei der mehre under als mei Teilnehmersprechiellen in zwei der mehre Urtsnehen det einer Mindeldauer von zwolf Keinuten deteiligt sind.

# Großfeuer in einer Gummifabrit in Buppertal.

Eima 3 Millionen Dart Cachichaben.

Buppertal, 28. Dez. In ben Gummimerten von Bor-wert u. Cohn in Ruppertal-Batmen brach am Seiligen Abend ein Großseuer aus. Beim Eintreffen ber Wehren fand bereits der gesamte Bortat an Gummi und anderen kand bereits der gejamte Bertat an Gummi und anderen Rohmaterialien in hellen Flammen. Infolge der großen dies sersprangen die Glassienster der Hofüberdochung, und das Feuer griff auf das anschließende mehrstödige Lagerund Bersondgebäude über, das den Flammen aum Opfer siel, mährend der siedenstödige Fabrisneudau geretter werden sonnte. Der Sachsjaden ist sehr bevertend. Wie wir den mahgebender Stelle hören, wird der Brandsschaden auf etwa 2,5 bis 3 Milliomen Auf. geschätzt, soll aber durch Kerstigerung gedeckt sein. Der Betrieb wird nach einigen Umtellungen leinen Kortagna nehmen können.

ersicherung gedeckt sein. Der Betrieb wird nach einigen nisellungen seinen Forigaug eshnen können.

Am gangen ersten Feiertag, die Racht hindurch und auch zweiten Feiertag waren die Berufs- und Freiwilligen wertwehren mit dem Ablössen und den Apriamungsbeiten am Brandplat die Borwert u. Sohn beschäftigt. e Arbeiten werden start dehindert duch die in Ragerhaus ch teilweise beschende Einstungsfahr. Die Ihdischung der Feller lagernden Einste die in vollere Giut fanden und Z. beigenden Rauch einwicketen, war nur dadungt möglich, die großen Kellertaume wallommen unter Wasser zu ten trug leichtere Verlegungen davon. So mutten sich von ihnen wegen Kauch vor der filt und die von ihnen wegen Kauch vor der filt un gin Behandig der der konnten aber dah ihre Tätigseit wieder siedem, sonnten aber dah ihre Tätigseit wieder siedem.

# Blutiger Rampf zwischen hollandischen 3ollbeamten und Schmugglern.

Antifecdam, 27. Dez. Sei der Drischaft & aftel an der volländisch-belgischen Grenze kam es in der Racht zum Mittooch zu einer milden Schiegere imiligen holdindischen Istendigen beschieden Istendigen boldindischen Istendigen im Echnungstertung. Ein Zollbeamter antdedte auf einem Patronistengang, inen Schmugglertungen, der bei seinem Hartonistengang, inen Schmugglertungen, der bei seinem Berannachen die flucht ergrift. Der Beamte sonnte einen der Schmuggler indoben und seitnehmen. Als die übrigen Schmuggler windolen und seitnehmen. Als die übrigen Schmuggler wertlen, das der Kennte allein mar, kehrten se wieder purüd. Sie umzing elten ihn von allen Seiten und verwerten, das der Kennten sonsten und der in der verwerten der um mit etwienen, sohge eleinen Häfting wieder reilasse mucht. Im leizen Augenblid kamen sinf weitere Josebsennte im Auto ihrem Kollegen zur Hilfe. Diese machten ofert von der Verwerten der Verwert

# Rener Schnelligfeits-Weltreford für Landflugzeuge.

Baris, 26. Dez. Der befannte französische Fileger Delm otte hat am efsten Weinnachtsleiertag in Ares bei Marjeille den Weitrebord im Schnelligkeitsglung für Landfluggeuge verbestert und eine Gesch win dig keit von 504,672 Kilom etern erreicht. Der bisherige Weltrebord berug 499 Kilometer und wurde won dem inguligen todlich verunglichten Ameritaner Weddelgehalten. Delmotte structe einen Caudron-Kenault-Apparat mit 393-PS-Notor. In einer Erflärung von Pressenerietern betonte er, daß er der festen überzeugung sei, mit einem Körteren Motor auch die von dem Istaliener Ageltodich einem Western Weddel ab die Vertreben bei der auch die von dem Istaliener Weldodich wir einem Körtern Motor auch die von dem Istaliener Weldodich wir einem Wasseren Motor auch die von dem Istaliener Weldodich wir einem Wasseren Motor auch die von dem Istaliener Weldodich wir einem Wasseren Motor auch die von dem Istaliener Weldodich wir einem Wasseren wir der Weldon der Wel

# 166 Tote bei Berkehrsunfällen am Weihnachtstage in Amerika.

New yort, 27. Det. Der in biefem Sahre besonders starte Weihnachtsverfebr hatte eine beträchtlich hohe Angall von Bertehrsunfällen zur Folge. In den USA wurden am Weihn achtstage 166 Tote durch Bertehrsunfälle gegählt.

## Raltewelle in den Bereinigten Staaten. 40 Grad Celfius unter Rull. - Mehrere Tote.

Nem Port, 27. Des, Eig, Draftbericht.) Obwoft die Wettertundigen einen ungemöhnlich mermen Winter voraussagten, wird jeht eine Kältewelle aus dem Rordweften erwartet, mo firengles Minterweiter mit 40 Grad Ceffius unter Aufl herricht. Im mittieren Westen find bereits zahlteiche Todesfälle durch Erfreren un verzeihenen. Schwere Littue an der Nordostlufte gefährben die Schiffahrt.

# Schweres Gifenbahnunglud in Ranada. 18 Tote, 30 Berlette.

Samilton (Ontario) 26. Dez Um Dienstag in den späten Abendiumden juhr der Expressug DetrotiNontreal insige sigadbatter Meiche auf einen Ausfüglerug auf, weicher auf einen Nebengleis des Hallegerug auf, weicher auf einen Nebengleis des Hallegeruges wartete. Die der leisten Wagen des Ausstüglerzuges wurden zertrümmert, wobei 18 Verzionen getätet und 30 mehr aber weniger schwert verleit wurden. Die Jusies des Expressuges famen mit dem blosen Schreden davon.

## Bandenichlacht auf den Philippinen. 37 Tote.

Vonbon, 26. Dez. Rach einer Keuter-Meldung aus Manisa har fich auf der Philippineninsel Mind and o ein blutiges Gesecht mit räubertichen Banden abgespiet, das 37 Todesopser forbette. Die Insel wurde von sanatiserten Banden auberticher Eingebarenen überfallen, die ihre Schlupkwintel in den Bergen verlassen nicht eine Schlupkwintel in den Bergen verlassen daten. Bei dem überfall murden 21 Kylitypin os getätet, devor die Bolizei eingriff und die Rauber zum Kückzug zwang. Sie wurden siehelist in die Auch er um Kückzug zwang. Sie wurden siehelist in die Auch ein der hinde ziehlogen und hintertießen ihrerseits 16 Tote auf dem Schlachtseld.

Reuer Actordiug Güdamerika—Deutschland. Das Heinkel HE 70 Kiugsug "Du dos" unter der Hübrung des Fluggeng "Du dos" unter der Hübrung des Fluggeng "Du dos" unter der Hübrung des Fluggeng "Du dos" unter der Hübrung des Fluggengtings Bayer landete auf jeinem direiten Flugg aus Geoilla in Kranfturt a. M. Es wurde damit ein ein zig artiger Peford in der Geichigte des deutschen Transpapanacuftysoftwerkers aufgefiellt, denn die südamerstanische Beihnachtspolt ift 24 Einnden früher als planmäßig vorgesiehen in die Händer der Empfanger gelangt.

Jwei Tote bei einem Antonnglisch Sei Raumetengrum (Pranken) ereignete sich am zweiten Welfmachtssielertag ein schweres Autounglisch Ein Kodrzeug, in dem dir die Fersonen beschoden überschug sich und wurde vollkändischertag ein sehner Suchaben überschug sich und wurde vollkändischertungen. Die deiden anderen Inschlie schwere Berietungen. Die deiden anderen Inschlie schwere Berietungen. Die deiden anderen Inschlie schwere Berietungen von Kartschuffen, wurden getötet.

Tragischer Unsall. Im Bahmbof Aachen Hoff, spielte sich am Morgen des ersten Beihnachtsielertages ein Unsall ab, der ein Rentigenleden sorderte. Eine Kangerelsomotive such beim Welcheln von Gleis 1 nach Gleis 10 gegen einem Freilbod des Einmyspieles an der Kurbunnenistage. Der Anprall war derent harf, daß der Kurbunnenistage. Der Anprall war derent harf, daß der Kurbunnenistage. Der Anprall war derent handte, siel des Kangens die Welchine gegen die Kanter untleie Rächten der Schwerer Kanfinagenzusummenisch, Ein beladener Lagenführt werden. Am Andmittag ift der Bedauernswerte seiner Welleyn um der der Der Bendeuernswerte seiner Welleyn um der der Bedauernswerte seiner Welchungen erlegen.

neun Grad unter Kull.

Judnfrielpionage in Wien. In Wien hat sich ein aufschenerregender Fall von Industrielpionage ereignet. Die Dierklion der Humpen- und Rassinienendabrit "Garvenswerk" entbedet, daß zahfreiche möchige Keiente an eine Konturrenzirma in der Alfschoilowatei verralen worden sind. Mit Nichtfach auf die Weichtgleit des Falles behandelte der Chef der Wiener Stoatsamwalischaft leibst die Angelegenheit. Sisher wurden nier Archatungen vorgenommen. Einige deutschlieb eingestellte ausländische Berichterstatter daden in in hien Klaitern die Mesdung verbreitet, daß die Spionage von einer reichsbeutschen Artma ausgehe. Diese Schauptung hat sich als Lüge erweien.

A Spine Otto Ebefrai Margarethe geb. Deneter Searbricken, Shirmchair, 11 bet Fren Oakar Ginsberg

Die Ausweise gur Caarabitimmung. Die ersten Ausweise für die abstimmungsberechtigten Saarländer sind jest ausgestellt worden.

Eine öfterreichifde Stadigemeinde in Konfurs. In rreich ereignete fich jum erftenmal ber Fall, dan bas ge-

Biligifiga die Urlacke der "Uliver"-Katalitophe. Wie die Direktion der Riederländischen Lustvertehrsgesellichaft dekanutziek, sonn es nunmer als selikehend gelsen, das die Bernichtung des Größlungeras "Uiver" auf einen Bilis-scheidung des Größlungeras "Uiver" auf einen Bilis-scheidung der Vertragen und des die Genachten aum in die Raschine eingedrungen zu sein. Die Einschlag-selle wird dadurch gesenngeichnet, das lie eine sehr karte Erzistung ausweit und dei ihr eine Saspel weggebrannt wurde.

wurde.
Drei Todesopfer eines hausbrandes. In der Räche von Bauilly bei Berdun hat eine brennende Barade ein Rachbarhaus in Brand gestedt. Die hausfrau und zwei Kinder im Aller von zwei und sechs Jahren famen in den Flammen um.

Jugzusammenstoft bei Toulon. Bei der Einsabrt in den Bachnhof von Toulon sies ein Bersonenzug auf eine Rangierungschien mit zwei Unftängewagen. 15 Meisende des Personenzuges wurden verletzt, einige von ihnen schwer.

Explosion auf einem italienischen Unterseeboot. Auf der Werft in Monfalcone explodierte auf dem italienischen Unterfeeboot, Fraielli Sandiera" ein Notor, wobei ein Leutnant den Tod sond und neun Mann der Sesjahung mehr oder weniger schwer verleit wurden.

geung mehr der weniger ihmer verlegt wurden.

Bo es nur alle zwölf Jahre regnet. Ein bemerkenswertes Problem für die Meteorologie bildet das Land, in dem es nur alle zwölf Jahre regnet. Diese regnename Gebiet ift das lädgirtlantighe Beijd nan en land. Ein bolländigher Milijonar macht über diese ingemännliche meteorologische Etigeinung in einem Brief an ein Amfterdamer Blatt einige bemerkenswerte Angaben: "Es if wirflich seit eine konner Blatt einige bemerkenswerte Angaben: "Es ih wirflich seit eine konner Blatt einige bemerkenswerte Angaben: "Es ih wirflich eines konner Blatt einige bemerkenswerte Angaben: "Es ih wirflich eines ein ur nicht hier bei uns, in Transvaal und im Sajutosand. Bereits Livinione schilderte das Land als unfruchtber. Schon er wollte beobachte haben, daß in Brittlicher. Schon er wollte beobachte haben, daß in Brittlicher. Schon er wollte beobachte haben, daß in Seissgunnenland nur alle avölf Lahre ein richtiger Regen niederigeht; dann bertight ettel Kreude, in den Dörfern werden Erntesche Engaben des Forligers, und unterer hiefigen Tusjeichnungen zeigen, daß im ganzen genommen tatsächlich nur alle zwölf Lahre Regen eintritt. So ist denn auch der Sorftellungskreis der Eingeborenen nur von dem einen Froblem beherricht, Regen au erlangen. Ihre Resigion beheft nur aus abergläublichen Srieden, durch die Regen berbeiloden wollen, und dazu gehört auch das firenge Gebot, das den Kalender, durch des Frenge Gebot, das den Kalender, durch des Frenge Gebot, das den Kalender, durch des Frenge Gebot, das den Kalender der Gebot, das den Kalender der Gebot, das den Kalender, durch die fie Kegen derbeiloden wollen, und dazu gehört auch das firenge Gebot, das den Kalender, durch des Frenge Gebot, das den Kalender, durch des Frenge Gebot, das den Kalender durch des Frenge Gebot, das den Kalender der Gebot, das den K

Solom Regern verteiert, du arbeiten.
Colombo von ber Malariu-Geuche bedroht. Die MelartaGeuche, die die Insel Ceplon beimgesucht hat, bedroht nunmehr unmittelbar die Haupflodt Colombo. Das große
Krantenhaus in der Statt ist bereits überfüllt. Die Geuche,
die sich ursprünglich auf bestimmte Gediete beschränfte, hat
eine facigtrophale Ausbehrung genommen, weil die Kedolifer
zung infolge der mangelhaften Kahrungsmittelzufuhr sich nicht
widerschaftlich gemag dest. Insolopebessen ist Geofabr
der Küdsellertrunfung groß.

ver Rudialiertranfung groß. Das antartiiche Feiland überlagen. Nach einer Reutermelvung aus Welfington (Reufeeland) ist dort die Kachricht eingetroffen, daß der amerikanische Fochungsreisende Lincoln Elisavorffi in einem von dem Linger Bernt Balchen gesührten Flugzug von Dreception-Island (1000 Kilometer Püblich von Kap dorn) der des einer Lincoln Elisavorfi der des des die Lincoln Elisavorfi der des die Lincoln eines Geschland des Geschlands des Balchen in annähernd de Einden 4300 Kilometer gutückleich Gie ist am Gidopol in einer Ensternung von etwas weniger als dod Kilometer vorbeisgeslogen.

# Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

# Landwirtschaft Banken und Börsen

## Sochbetrieb in ber deutschen eifenschaffenden Industrie.

Die Produktion in der deutlichen eisenschaftenden Industrie ist nach einem seichten Rückschag während des Sommers eineut Leäftig geltiggen. Die Gefalgeich alt der Werte das jich im Oktober auf 70,8% der Kapazitätsziffer erhöht; die Jahl der geleigen keten Arbeitsstenden it auf 66 % der Gollisser gegenüber 62,6% im Juni gestiegen. Der in den vergangen Wonsten immis debbate Kuttragesingang det den Wonsten immis debbate Kuttragesingang det den Wonsten immis debbate kuttragesingang der den Wonsten immis debbate kuttragesingang der den Wonsten immischag der Grennbuktrie fich zunächt auf der erreichten doch eine Arbeitschaften wird.
Die private Indektionsfätzleit bietet

der Köngiministigung der Ermattling, von die grechation ber Eifenindustrie sich junächt auf der erreichten Höch halten wird.

Die private Investitionstätigteit diese dach im der votamigengenen Zeit. Kach wie vor wird der laufende Berichteit ergangt und der gestante Erfag nachgeholt, wahrend Keumvoestisonen mur in geringem Undhange getätigt werden. Die Utlach liegt in der votanderten Kapazitätsreserve. Inzulichen nädert sich aber die gewerbliche Güterrergungung einem Hanft, an dem nicht mehr generell von unzureichender Kapazitätsausnuhung gesprochen werden fann. In den Wirtschaftlissweigen, in denen mehr als 60 % der Rapazität ausgenuht sind, dürfte im allgemeinen vorrist saum ein Bedarf sie Anlageerweiterung bestehen. Etwas anders siegt es zum Beispiel son dei Industrien, die ihre Kapazitäten zu 60-70 % ausenuhen. In Wirtschaftszweigen mit dohen siegt Kosten einstellen die Ginige Betriebe sönnen sie kapazitäten zu 60-70 % ausenuhen. In Wirtschaftszweigen mit bohen siegen Kosten nimmt nämisch schon und die Kapazitäten zu 60-70 % ausenuhen. In Wirtschaftszweigen mit bohen siegen Kosten einem eine Grechten der eine schaft der kontendereichen ab. Einige Betriebe sönnen sie stendigen der einige Betriebe sonnen sie Kapazitäten zu 60-70 % ausenuhen. In den Wirtschaftszweigen mit bohen siegenwartig dei der Roben der Kosten der eine sied der gegenwartig der der Roben der Kosten der eine sied unt zu elehen Umfange diese Fragen dereits pratische Sedeutung haben, zeigt das Beispiel der Seine sieden und der Benehold zu einem nich deberer Frosensich bestellichen der Wenten wiel böheren Frosensich bestellt der Beispiel werden der Wenten der Benach der Benach

# Der deutsche Einzelhandel.

# Umfage im Rovember 13 % höher als im Borjahr.

# Reichsbankausweis

Belhnachtsgeschäft het eine Kärlere Beanspruckung her verzerusen, die in einer Junum we der gesamfen Kapitalansige um 28,1 auf 4478,5 Will. RM. gum Kusdund kommt, während am 23. Dezember 1933 die gesamfen Kapitalunkage um 33,8 auf 3607,4 Will. RM. verringert war. Trozbom find die küllige von der Uksimobeanspruckung mit rund 67% die zum 19. Dezember immer noch weitungs höhet els in den erhen die Dezembernachen des Borjadres, in denn eink 42% der Belokung abgedet waren. In delem abgede die Berichtebung des Juventurversaufs mit der verkörten Innanspruckundhme im Iusamendong zu kehen.

Im einzelnen deben die Bestände an Handels wird 21 m. der 15 m. der

# Der deutiche Geldmartt.

# Berfteifung gegen Mitimo.

Berlieijang gegen Ultimo.

Rach einer vorübergebenden tendenamäßigen Erleicktezung am Geldmarft am ersten Tage der adgelaufenen Woche
hat solort nieder eine Berliedium eingesigt. Abgesehen davon, daß infolge des Weithnachtsgeichälts und des herarinahenden Jahresellteimes der Geldmarft naturgemäßi knapper ilt, is sam in der Berlickiswoche noch dazu, daß der
Zahlungssag in der einemischweichfällischen Industreumigen und gesehmarft kellten. Dieser kliech noch das wahren ein den Geldmarft kellten. Dieser kliech der Berlickiswoche fnapp, lo deh Blanko-Tagesgeld dei die seine Kag, der Krivatdeine kellten dieser kliech in der Weichiswoche fnapp, lo deh Blanko-Tagesgeld dei diese kliech unt der Krivatdein kennen Heiten der Woche som umfang-reicheres Weiterfal kennus, private Rachfrage mar aber kam nordanden. Rechischapmehelt lagen ziemlich fill.

Im internacionalen De villen verkehr zeigten das englische Kind mich der Dollar immer noch Keigung zur Schwäche. Wie find der Dollar immer noch Keigung zur Schwäche. Wie film der der Mehren wiesen schaften Kahrungsverbindung geschaffen werden milie, auswirken wird, saun erst die Jusunft lehren.

\* Defumenten-Affreditive. Die Wirtschaftsgruppe Brivates Bankgewerde — Jentralverband des Deutschen Bankund Banffergewerdes (EB.) — gibt befannt, daß die "Einheitlichen Kinftinien und Gebrüuche für DofumentenAffrediries" mit dem 1. Januar 1935 im Deutschen Reich in Kraft treten, und daß die Köwicklung des dortumentären Affrediries auf Grund der seitens der Internationalen Harbeitsen auf Grund der seitens der Internationalen Harbeitsche der Verflichtlichen Richtlinde, die in der Ge-ichtisselle der Kriffichtigsruppe: Berlin RB. 7, Dorotheenstraße 4, erhältlich sind, erfelgt.

Actigsoantaliswets

jür die Borweihnachtswoche.

Um die Berdijentlichung des Wochenausweises der Reichsbant für die vorletze Dezomderwoche noch vor dem Beichsbant für die vorletze Dezomderwoche noch vor dem Beichnachtschi zu etwolichen, erfolgte der Albeitagt wir Albeitagt der Borflaut der Kockleiche der Albeitagt wir der Berdingen von Grennten zum Ausbau der Kocklosweitschaft. An ihm wird Berding zu der Borjahren bereits am 21. Dezember. Das der deutsche Kocklosweitschaft Gatontien zu übernehmen.

Das Goleh ichalst die rechtlichen und wirtschaftlichen Mögliche leiten aus Berbreitung der deutschen Robstolfbasis und ers häbt die wirtschaftliche Unaböängigseit des Reiches und des Bollsganzen.

# Bon den hentigen Borfen.

Frantjurt a. M., 27. Des (Eig. Drahtmeldung.) Tendenz, Gehr tuhig. Nach der längeren Unterbrechung fam das Gelchäft heute nur lehr schlerpend in Gang. Mährend notöbeslich and übermiegend beundliche Grundstimmung herrichte, geigte der offigielle Beginn eine gewilse Unsschweidung den der Kundschaft lagen hur in geringem Umfunge Auftrige vor, sode die Kulfie wieder härfere zurückhaltung an den Tag begte. Der Kentenmartt erwies hich als widerinandsfähig, den man Hoffnungen an den Aug deste. Der Kentenmartt erwies hich als widerinandsfähig, den man Hoffnungen an den den Tag derte. Der Kentenmartt erwies hich ist wieder und dier in englem Nahmen. Der Alliemaartt wies keine eindeitliche Kursgelaltung auf, es übermogen ploch Heine Abhschweinungen. Vor Elektromartt brachte nur geringlügige Beränderungen. Wontanaltien waren ungelich, Schifchartischapiere waren saum vorandert, edenfo Jollkofplattisch papiere waren saum vorandert, edenfo Jollkofplattisch papiere waren saum vorandert, edenfo Jollkofplattische für der der der leisten Bösse unvorändent. Am Kentennarft troten saum Andersungen ein. Tagesgeld notierte 3% %.

Serlin, 27. Des (Eig. Drahtmeldung.) Tendungs

Berlin, 27. Dez. (Eig. Drahtmeldung.) TeindenzFreundlich, Rach der Anterbrechung durch die Felertage midelte find das Geichfält beute im fleinen Rachmen ab,
da nur menige Aufräge von der Kundickelt vorlagen. Die
Grundlimmung war überwiegen freundlicher, wonn ich
auch die Kulisse angescheibe des bevorkehenden Altimos zurücholiend verbielt. Bemerkenswerten, die Kunsgewinne
von 2 dies 3% badden. Die sonitigen Beseftigungen gingen
im Durchschnitt dies zu 1.%. Singelne Werte lagen auch
etwas schwicken die Kunstendichten der der
vons beseinträchtigt. Annaamerte lagen bei Schwantungen
von 3% überwiegend treundlicher. Brauntoblenaftien
brödelten eines ab. Chemische Werte lagen die 5% öber.
Die Entwickung dei Celtroaftien mar ungleich. Geswerte
maren angeboten. Aufre und Kabelaftien ziegen aus weringe
Beränderungen. Retall- und Lauwerte notierken 4%
böber, Biere und Spritalitien waren ung eichen Aussaus
und Bahnaltien um 1% besein waren in geichen Aussaus
leicht ab. Im Kentenmartt waren die Kurse burchweg
eicht ab. Im Kentenmartt waren die Kurse burchweg
eicht ab. Im Kentenmartt waren die Kurse burchweg
eicht ab. Am Kentenmartt waren die Kurse burchweg
eicht ab. Am Kentenmartt waren die Kurse burchweg
eicht ab. Am Kentenmartt waren die Kurse burchweg
eichten. Zusesgeld noflerte unveründer 4 bis 44%.

# Berliner Devisenkurse

Berlin, 27, Dezember. DNB.-Telegruphische Aussahlungen für 22, Dezember 1934 y 27, Dezemb

	THE PERSON	Geld	Belet	Geld	Brist
Acaypten	1 American	12,59	12.62	12.58	12.61
Argentiniem	I Pon Pest	0.628	0.632	0.628	0.632
Belgien	100 Belon	58,17	58,29	58.29	58.41
Brasilien	1 Miles	0,204	0.206	0.204	0.206
Bulgarien	100 Leva	3,047	3,053	3.047	3.053
Camada	I Canad, Dollar	2,509	2,515	2.507	2.513
Danemark	- 100 Krosen	54.84	54.94	54,78	54.88
Dannie	100 Guiden	85.22	81,38	81.22	81.38
England		12.285	12,315	12,275	12.305
Estland		88.68	68.82	88.68	68.82
Finishend		5,415	5,425	5.415	-5,425
Prankreich	100 Fr.	18,405	16,445	16.405	16.445
Griechenland	100 Drackmen	2.354	2,358	2,354	2.358
Holland	100 Gulden	168.23	188.57	168.19	168.53
Island	100 island, Kr.	55.57	55.89	55.52	55.64
Italien	100 Line	21.30	21,34	21.30	21,34
Japon		0.716	0.718	0.718	0.718
Jugoslawien	100 Dinar	5.649	5.661	5.649	5.661
Lettland	100 Latts	80.92	81.08	80.82	81,08
Eltanen	100 Litim	41.66	41.74	41.66	41.74
Norwegen	100 Eromen	61.72	61.84	61.66	61.78
Desterroich	. 100 Schilling	48.95	49.05	48,95	49.05
Polen	100 Zloty	46.99	47.09	46.99	47.09
Portugal	100 Escudo	11.16	11.18	11.15	11.17
Rumanien	100 Let	2,488	2,492	2,488	2,492
Schweden	100 Kronen	63.33	63.45	63.27	63.39
fichwels	100 Ft.	80.72	88.08	80.72	80.88
Spanien		34.04	34,10	34.02	34,08
Techreboslowake		10.40	10.42	10.39	10.41
Türkei	I turk d	1,973	1.977	1.873	1.977
Ungara	100 Pengo	77.	-	-	
Uruguay	. I GoldPeso	1.049	1.051	1,049	1.051
Ver. St. v. Amer	dies 1 Dollar	2,488	2.492	2.486	2,490
	THE RESERVE	and the last of		ALC: UNKNOWN	ALC: UNKNOWN

# Kursbericht des Wiesbadener Tagbl

Frankfurter Börse   Samstag   Donnerst.   5					
	amstag   Donnerst.	2	2, 12, 14	27. 12. 34	Y
	22. 12, 54 27, 13, 84	Eliekte, Liefer, Ges.	99.75		Mein, Gebin & Sch.
Banken	HE ST. 24 27, 12, 54			99.50	
A. D. Creditanutalt	84- 54.75	Ensisger Union		100	Rh Braunk, u. Brik.
Bank f. Brauindust.	104 104.25	Hachweiler	260	260	Rh.elekt,Mannheim
Comm u. PrivB.	69.25 69 75	Ellinger Muschinen	1000,000	-	Rhein, Metallwaren
Dedi-Bunk	70,25 71-	Paber & Schleicher	56	56-	Rhein, Stablwerke
D. Eff. u. W. Bank	78- 76-	I. G. Farbenindust.	133.25	131.63	Riebeck Moutan .
Dresdoer Bank	72 72-	do. Bonds	118.50	118,25	Roder, Gebr
Frankfurter Bank		Peinmechan, Jetter	55,	56	Rückforth
HypBank	96 96.25	Feist Sekt	Temper.	The same	Rütgenwerke
Piair, Hyp. Bank .	83.75 93.75	Petten&Guilleaume	76.50	77	Saladetfurth
	83.37 83.50	Frankfurter Bot		Tanana I	Schnellpress, Frank.
Reichsbank	147 140.25	Geilling & Co	8.25	3.75	Bchotlerhof - Bindg.
Rhein. HypBunk	112 88 113	Getsenkirchen .	60	60.50	Schramm Lark
Verkehrs-	The same of the same of	Gesturel	107.50	107	
Unternehmen	Total Contract	Goldschmidt, Th.	89.75	89 25	Schriftgieß.Stempel
Uniernemmen	www.www.ww	Gritzner Maschinen	28.50	26.50	Schuckert & Co
Hapag	24.25 24.25				Seil-Industrie Wolff
Nordfloyd	28.63 28.63	Grus & Hillinger .	185	185	Siemens Glas
Industrie		Hanfwerke Famou	10000	53.50	Siconess & Halske
	1000	Harpener	99.75	99 25	Süddtsch. Immobil.
Akkumulatoren	150	Henn, Kempf, Stern	108	108	80ddentsch. Zucker
Adt, Gelt	50.28 50	Hers. Hercules	75	-	Tellus-Bergbau
Alor	49 49	Hindr. Auffermann	78	78	Thuring Lief Gotha
AEG. Stammaktien	27.13 26.37	Hochtief	105.50	107.50	Unterfranken
Aschatlents, ABr.	Total majors	Holzmann, Phil.	77.25	77.75	Ver. Disch, Oelfahr.
M. Buntpapier	41- 41.50	Disc Berghou	Balance	Contract of	Ver. Stahlwerke
Zellstoff	63.25	Inag Erlangen	70		Ver. Ultramaria
Bad, Masch, Durt.	128 - 129 -	Junghann, Gebr.	68.13	72.63	Voigt & Haffner
Bast, Numberg		Kali Aschersleben .	107.75	107	Westeregsin Alle.
Bayer, Spiegelglas		Kalichemie	129		Zellstoff Memel
Beck & Henkel		Klein, Schangl, & B.	85-		
Bemberg		Klocknerwarke	74,88		wadded .
Bergmann-Elektr.	-	Knorr Heilbroun		176	Versieherung
	79.50 79.50		45.75	45.50	
Bremen-Benigheim.	14.50 14.63	Komerven Braun			Alliana-Stutig -L.
Brown, Boveri & Co	85 75 85.37	Kranil & Co., Lok.	85	87	Ver,
Buderus	106- 108-	Lahmeyer & Co	108-	108.25	Mannheimer Vers.
Cement Heidelberg		Laurahütte	18.13	18.25	Renten
" Karlstadt 5	132 131,-	Lectuverke	87.25	87.50	
L. G. Chem. Bosel .	No. of the last of	Mainkraftwerke		****	67 Reichsanl, v. 27
1-130000	143.50 138.50	Mainzer Aktien-Br.	65	65	51/4"/4 Younganleibe
130 001 ab	115,50 115,50	Mannesmann	73.75	74.75	Reichs Ausko, Sch.
Chem. Albert	78.50 77.	ManufelderBerghau	80,50	80	4º/aSchutzgebAnt.
Chade	184,50	Metallgeactischaft .	83,88	82-	4º/, Oestrer, Goldr.
Daimler-Beng	47.63 47.37	Ming Mithtenh,	65.50	-	4º/, Oesterr, Staater.
Deutsch. Erdot	100.50 100.50	Morning v	75,-	76	7º/a Russ. von 29 .
Disch Gold u. Silber	201- 201-	Montecutini	1	-	5% Rum, von 03
Deutsch, Lincleum	62.63 62.63	Motorca Darmstadt	-	-	41/4% Rum. von 33
Durrwerke	02.03 02.03	Neckary, Ellingen	93.25	93,50	
	-	Sophward Kraitw.	125.	00,00	
Dyckerhoff&Widm.	85.50 86.88	Park-u. Burgerbrau	117.75	117.75	4", Begint I
Elehbaum-Werger.			48,-	48	ALL RESPONDENCE AND ARE
Elekt, Licht u. Kraft	112.50 112 37	Phonia-Berghou .	Section 1	No. of Lot,	4/1//Cug.st-R.14

	44
.20	
See	
577	ĸ
	R
	8
25	3
	В
	ĸ
	ĸ
.25	ш
.25	В
	ĸ
	ĸ
	B
	ĸ
	r
	r
	R
.50	
	в
1	8
200	
	×
	п
112	
-10	-
	4
rse	
rse	
rse	1
rse	31
.50	1
.50	-
.50 .50 .25	31
.50 .50 .25 .25	-
.50 .50 .25 .25	-
.50 .50 .25 .25	-
.50 .50 .25 .25	11
.50 .50 .25 .25	11
.50 .50 .25 .25 .50	11
.50 .50 .25 .25 .50	11 11 11
.50 .50 .25 .25 .50	11 11 11 11 11
.50 .50 .25 .25 .50 .88 .37 .75	11-1-1
.50 .50 .25 .25 .50	11 11 11 11 11
.50 .50 .25 .25 .50 .88 .37 .75	11-1-1
.50 .50 .25 .25 .50 .88 .37 .75 .25 .75	111111111111111111111111111111111111111
.50 .50 .25 .25 .50 .88 .37 .75 .75 .13	THE PERSON NAME AND POST OF TH
.50 .50 .25 .25 .50 .88 .37 .75 .75 .75	T
.50 .50 .25 .25 .50 .88 .37 .75 .25 .75 .75	THE PERSON NAME AND POST OF TH
.50 .50 .25 .25 .50 .88 .37 .75 .25 .75 .75	T
	75 50 25 25 25 25 25 25 50 50 50 50 50

CIL		ag.	DI	alls.	
stag  Donnerst.	137	Samstay [D	Consent.	12	
2 44 27, 12 34	The 2007-70	22, 12, 31 1	24, 12. 04	PRINCIPLE OF THE PERSON NAMED IN	
6.20 6.20	Bayer, Motoren-W.	123.25		Leopoldgrube	
8.— 6.25 6.75 96.75	Bemberg	111.75		LiodeRismaschinen Mannesmann	
5.50 96.	J. Berger, Tierbau Berlin-Kuriar, Ind.	118.50		Manufold, Berghan	
5.25 95.75	Bekula	132.50		Masch-Ban-Unt.	
5.25 95.75	Berliner Maschinen	103.50		Maximilianhtitte .	
5.25 95.75	Braunk, u. Briketta	Sec.	-	Metalligesellschaft .	
5.25 85.75	Bremer Wollkam		137.75	Montecatini	
5.25 95.75	Buderus	86,25	86.25	Niederlaus, Kohle.	
5.25 95.75 5 95.25	Charl Wasserw	97	92.88	Oberschien, Koks .	
2.50 93	Chem. Heyden	187.25		Oresstein& Koppel Phonex-Berghau	
2.50 93	Chade	107.20		Polyphon	
2.50 93	. Linot Zürich	58,25		Rh. Braunk, u. Brik.	
2.50 93,-	Daimler Benz	47,50	47.25	* Mektr. Mannh.	
2.50 93,-	Dt. AtlTelegr	118.25	nis, me	Stabbeerke	
2.50 93	Dt. Coot. Gos	120.50		-Westf. Bloktr.	
6 96	Deutsche Erdof	100.25		Rütgerswerke	
8 96,-	Deutsche Kabel	92.88	93.63	Sachsenwerk	
6 96 3.75	Dt. Linoleum	63	83-	Baladetherth	
3.75	Dt. Tel. u. Kahel . Dt. Eisenhandel	79.25	81	Schles Zink	
2 - 91.25	Dortm. UnionBr.		169 50	Schubert & Salzer	
2- 102,50	Dynamit Nobel	70,-	71.50	Schuckert & Co.	
0.13	Eintracht Brant	169.75	170 -	Schultheis Futzenh.	
	Eisenb. Verk. M	The same of	113 25	Sietnens & Halske	
rse	Elektr. LiefGes	100	99 63	Stohr, Kamungara .	
	HI. Werke Schleslen		107 -	Stollberger Zink .	
	Rickt.Lichtu.Knuft		112.75	Süddentsch, Zucker	
9 79.25	Eugefhardt, Br	***	98	Thisringer Gas	
3.50 83	I.G. Farbenindustr. Feddmildie	132.75		Ver. Stahlwerke	
9.25 69.75	Felten & Guillennme	76 88	77.63	WameyGelsenkirch.	
0.25 71	Gelsenkirchen	60	60.13	Westdisch Kanthof	
2 72	Gesfürd		107.88	Westeregeln Alk	
6.50 144.75	Goldschmidt, Th. 4	89.50	89,25	Zelletoff Waldhot .	
AND THE PERSON NAMED IN	Hamburg, Elektr.		119	Kolonial	
7.88 77.75	Harburg Gunnii .	28	27.88	Otavi Minen	
3.37 115.25	Harpener	99.50			
6.75 116.75	Hoesch	77.63	78.88	Renten	
4.25 24	Hotelbetr-Ges.	58.75	59	67/4 Krupp-Obligat.	
1.75 21.— 8.13 28.75	Ilse-Bergban		150 -	7% Ver. StalalwO.	
8.13 28.75	Ilae Gennssch	116.13	116,37	Steuergetscheine	
COST TO STATE	Junghams, Gebr	69,74	75.37	1 1934	
2.50 150,-	Kalichemie		129	1 1035	
8.75 48.75	Kali Aschenieben.		108	1936	
6.8E 27	Elocknerwerke	74.63	74,75	1937	
3.13 63.50	Lahmeyer & Co		108.88	1038	
3,- 64	Laurabitte	18.25	April 1	Verrechnungs-Kurs	

atts.		
SELLIS.		
P. Commission of the Commissio	Samstagi l	Donnerst
	2, 17, 34	
Leonoblembe	80.50	Control of
LiodeRismaschinen	89.25	102.50
Mannesmann	73.75	74.50
Manufold, Hergban	80.50	80.88
Masch-Ban-Unt.	57.50	57.37
Maximilianhtitte .	149.75	The same of
Metalligesellichaft . Montecatini	83.25	82
Niederlans, Kohle	166-	167
Oberichien, Koks .	94,13	GA SE
Oreastein & Koppel	87.75	87.50
Phonex-Berghau .	47.58	47.75
Polyphon	11.25	101.52
Rh. British, u. Brik.	211	100
Stahbeerke	86.75	86.37
Westf. Elicktr.	106,25	106.75
Rütgerswerke	84.75	96.25
. Buchecoweck	78,-	78,75
Baladetfurth	143	142.13
Schles, Zink Schles, Elekt, u.Gas	30	125
Schubert & Salzer	127.75 142.50	141.25
Schuckert & Co.	93.75	9.4
Schultheis Futzenh.	103.25	103.58
Siemens & Halsky .	134 75	133
Stohr, Kamungaru.	95	95.50 61,50
Stollberger Zink . Suddentsch Zucker	164.	164.
Thisringer Gas	119	119 -
Ver. Stahlwerke	40	39,79
Vogel TelDusht	105.88	106.75
.WameyGelsenkirch.		40.00
Westdisch.Kanfhof	32	32.37 108.25
Westeregeln Alk	46,13	47.63
BOOK STATE OF THE PARTY OF THE	1000	1000
Kolonial	13,25	13.13
Otavi Minen		19/14
Renten	MANAGE A	SECTION AND ADDRESS.
69/, Krupp-Otdigat.	95.25	95.50
7% Ver. StalalwO.	90,88	91,13
Steuerguischelne		- 6,000
1 1934	103.75	103,63
1 1035	106.60	106.60
1936	105,63	105.63
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	102,13	102.13
Verrechnungs-Kurs	104.37	104.3
The same of the sa	S.C. Contract	Selection of the last of the l

Normalaeficht.

as

Thing the Vergen in the Arm of th

Learn Sie bas nicht, iunger Beret Binisken Sie es nicht!
Renten Sie es nicht einnal Mis ist de alt nort nie Sie gat fein nichtsten Gete nicht einnal Mis ist de alt nort nie Sie gat fein nicht siehen Freund, eine gaten Freund, ben ist fahnte nich Kuste, ben ist es diniske ergangen net Junen; Karlis, ben in erwähler Einer ein zuschlieber ein werden, ein fieldigenveneuer Karlis, er im ansbinischet bis auf de nicht Sierie, ein sie der in ansbinischet bis auf de nicht Sierie Gete Gete Bie ist ist getrag fabreninger Arbeit und galegt die Gelichte die fiel fün zur Beute. Zundertund hat er den grünmig Gelegken an den Reden gewaltstel.

The state of the s

Bergutmoring fin bie Sheiftleitung: B. Saniber in Wienbaben, - Drud und Rerbar ber B. Saufenverufden Dofbudbendrei in Wienboben.

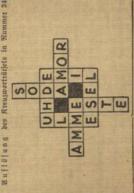
# Das Mormalgeficht.

Bon Christian Bod.

# Silbenrätfel,

The best of the distance of the best best, best,

Auflöfung bes Kreugwortratfele in Rummer 346;



Tägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts Das Ilmterthall

Donnerstag, 27. Dezember

Re. 352.

Malvinenschacht

(Radibrud verboten.) 2. Fortfehung.

Ein Geräusch im Redenzimmer tieß sie ausfahren. Aus nar es? Ein schauschen Kulfgere! Mit einen Aufle der sie aus dem schauber Kulfgere! Mit schauber in die der Bestigen aus dem Seit batte der Bestigen aus gelögen, dem Gelögen dem kan dem Kaldischen seinen Gesten. Jimmer. Geben aum Begreichen nar eines: Der ale Mann in get dem Stagens dem Lichtbarte in des Gerten. Jimmer. Geben aum Begreichen nar eines: Der ale Mann og ih der Allegen waren schau seinen Gestieren Bestigen. Die Eugen waren schau gebrochen. Rächen bestigen sich iber schauber seinen Gestierten gebrochen. Rächen dem Kriffen zur einen keiten. Die deutsche und der der der einer nurmedkeigen Abgernunger und des Gehrintlich vor feiner nurmedkeigen Abgersächlicheit aus der Ghrizteit der Entligte sein. De filten der Entlich der Entlich der Gritten des Gritigie fer filt und gart die erfoltende Gitten des Gritigie feren.

Shado Mattens frai aus dem Stirchendümmern binaus auf dem Kach, auf dem Est Zahrburdertun ein riefiger Chritius niederfägent. Geine midden Augen
manderten verlacrn durch die Bedie des mit den Uble und Binnenfänder aussetz dem 10 diausfosen, floorigen Reflamenfänden aussetz dem 10 diausfosen, floorigen Reflamenfänden aussetz dem 10 diausfosen, floorigen Reflamentung, man-berten um Arbeitzfagelt umd Phinternun, feisten mit feistem Berlämdig den Durchfold ausfehen fiell an-freigenden Gäßphen voll zierlicher Göller und Allane mit beiter floorien. Saubenfänzen, denen Rinder aus Tüten Futter flreuken beim Betrachten der Rinder voll gelten in der pickenden Big. Go fach ühr Gängelter Belga, die vom Poltumt fam, no lie De-pelichen an Bernande des Greifen aufgegeben fatte. Mit einer ehrfürschigen Bengung 30g Martens den Sut

"Juvor jalten Se ein wenig ausrußen." Sehejn fallielte verwunder! den Kopf. Redenein-ander förlicht fie weiter. Göwlirend und schimmernd flogen hinter ihnen die Tanden auf.

"Ich dernicht teine Erholiung, die Pflege war nicht schwer. Ich gefund, und ich muß Geld ver-beiten." Zeht lichtele Bolgen aus dem Errit beraus, Dyne Bitterfeit oder Jereren fuhr fie fort: "Eie können fic wahrscheitlich in solche Ledonslagen gar

Roman von Mia Munier-Wroblewska

Mei

Euriben wie Bel lift ber fal ichleif Brand ichleif Brand ichleif Brand ich lun hatt nife abs

9

bas i m ein log

Seitere Spiesigteit widert mich direct an. Ich hosse, wie verstehen mich ?"

Seiga demogte verneinend den Kops, Mas Sie dem nicht meinen des verstehe ich sein wohl, aber ich ichne es ab. Es scheint mei, als wollten Sie leise eines eine ich die dem materiell über tinstlen Sie leise eines sie ich haben, materiell öder tinstlen ich jedenstells immer ist sie.

Er lachte seise und hotetsich, Seschiverständlich nur ist jed, Ar wenden dem sonie!

Er lachte seise und hotetsich, Seschiverständlich nur ist sied, Jau wen dem sonie!

Er lachte seise nen konst!

Establich man ist dem gelt des sied ganz, außer schotz sie andere und.

Schoelete, Sie sind ein Engel, das sieds ganz, außer sollen sie stelle und weis den gebeiten sie lachte gestellen in. Die sied sind sein seise und Erkeitsen zehen seisen Leiden Leiden Spelifen in der erkeiten zehen keiden gestellen.

Die gag sind auf in geleite Großmutter — ich nedme fie mer als ein Bestiefen gestellen in. Die sied sie keipfel — hat in hrem Leiden und enterlest.

Die nede ein Bestiefen der der keiper den keiden und enterlest.

Die nede ein bestiefen der der keiper den keiden und enterlest.

Die nede ein bestiefen der der der keiper den keiden und enterlest.

"Da macht es ihr wahrscheinlich Freude, zuerst an eindere zu denken. Se solgt vielet Verandagung aus puren Egofismus. Alle West benundert meinen Vater, keine Arbeitekraft, seine Ausdeuner, leine sigden Bemildenne Vernen beweite Arbeitekraft, seine Ausdeuner, leine sigden Bemildenne Vernen beweite Arbeitekraft, seine Ausdeuner, eine sigden Bermilden gegen Westelnbeitenkrichtungen? Alle eben willen gegen Weden, das uns genäh sit. Ich sinde seine beweite des keben, das uns genäh sit. Ich sinde seine Erbensfunn ebenio midrumetrig wie er die meine."

Morgen im Raubreif

Silberglänzendes Leuchten Im Morgensonnenschein, Herbstesoben den seuchten Schligs in den Bann hinein

Schimmert an Grafern und Gilhert auf Jaun und Dach, Mahnet an eifige Schreden, Ruttelt die Sorge wach. Seden,

Dedet das große Sterben Mit Silbergolomeibe gu, Und was dir icheint als Berberben It ichaffenber Kräfte Rud'.

Willin Seufer, Miesbaben.

# Ertenntnis in der Küche.

heitere Stige bon Thomas Ramppen.

"Lieber Bernet Mutter ft frant geworden, ich muß gu fer, Hense alend die ich die sieder de. Du mußt allein eisen. Flege Lich gutt Geret. Tiefen zeltet, mit einem Nachfald beschwert, fand Dr. Berner Kanke, Missent am Chemischophystalischen Linktun, mitage auf dem Aschantisch vor. Daneben sand ein Kochupf, mit geschälten Kantossien gesällt.

Das war unangenehm. Er hatte fich eine schwierige Berechnung mit nach Sanie genommen, die er nach dem Essen reckigen wollte, und num sollte er selbere troden. Das nahm ihm die gange Jeit soet.

Mas die Frauen ichon von unferen beruftichen Arbeiten verlieben!" bachte er. "Jeht reißt fie nuch mitten aus einer wichigen iberlegung beraus. Sie hätte doch verugliens das Effen fertig nuchen domen."

Klaciai, Kandring. "O atte Anthenhertitofictit" mit PARISTERIOR auf Deut Tapi gerenment. Jept mußte es dech daß jobeit fein. Ah, gleich vorzen ite 4 werds. Aus vieß es aufvolfen. De. Kravje ließ dem Deckel 1 weiße aus der Joand.

# Bologneser Gläschchen.

Bon Mooif Dbie.